



Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss

BlackRock UCITS Funds
(Bericht für Anleger in der Schweiz)

Manche Fonds der Gesellschaft sind nicht von der Swiss Financial Market Supervisory Authority (die „FINMA“) zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz aus genehmigt. Folglich sind keine Informationen bezüglich dieser Fonds in dem vorliegenden Bericht enthalten. Allerdings werden die Anlegerinnen und Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass einige in diesem Bericht enthaltene Angaben auf einer konsolidierten Basis erstellt wurden, und daher auch Daten jener Fonds enthalten, die nicht als Angebot an nicht qualifizierte Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz genehmigt sind.

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

BLACKROCK UCITS FUNDS

INHALT	Seite
Überblick	
Allgemeine Informationen	1
Hintergrund	3
Performance	
Bericht des Investmentmanagers	4
Governance (Unternehmensführung)	
Erklärung über die Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft	7
Bericht des Treuhänders an die Anteilinhaber	8
Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer	9
Halbjahresabschluss	
Gewinn- und Verlustrechnung	11
Aufstellung der Veränderungen des Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	12
Bilanz	13
Anmerkungen zum Halbjahresabschluss	14
Aufstellung der Vermögenswerte	29
Zusätzliche Informationen und aufsichtsrechtliche Angaben (ungeprüft)	
Aufstellungen wesentlicher Käufe und Verkäufe (ungeprüft)	33
Informationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	34
Transaktionen mit verbundenen Personen (ungeprüft)	35
Transaktionskosten (ungeprüft)	35
Verrechnungsprovisionen (Soft Commissions) (ungeprüft)	35
Gesamtrisikoeexposition (ungeprüft)	35
Hebelwirkung (ungeprüft)	35
Vergütungsbericht (ungeprüft)	36
Effizientes Portfoliomanagement und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft)	40
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen (ungeprüft)	43

Dieser Jahresbericht und geprüfte Jahresabschluss (der „Bericht und Abschluss“) können in andere Sprachen übersetzt werden. Diese Übersetzungen müssen dieselben Informationen enthalten und dieselbe Bedeutung haben wie der englischsprachige Bericht und Abschluss. Sofern zwischen dem englischsprachigen Bericht und Abschluss und dem Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache an irgendeiner Stelle Unterschiede bestehen, ist der englischsprachige Bericht und Abschluss maßgeblich. Ausnahmsweise ist eine andere Sprache des Berichts und Abschlusses dann und insoweit maßgeblich, wie das Gesetz eines Hoheitsgebietes, in dem die Anteile vertrieben werden, dies für Klagen, die sich auf Veröffentlichungen in einem Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache als Englisch beziehen, verlangt. Jegliche Streitigkeiten in Bezug auf die Bedingungen von Bericht und Abschluss, ungeachtet der Sprache des Berichts und Abschlusses, unterliegen irischem Recht und dessen Auslegung.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft

Rosemary Quinlan (Vorsitzende) (Irin)¹

Patrick Boylan (Ire)^{2/3}

Maria Ging (Irin)^{2/3}

Michael Hodson (Ire)¹

Enda McMahon (Ire)^{2/3}

Justin Mealy (Ire)^{2/3}

Adele Spillane (Irin)¹

Catherine Woods (Irin)¹

¹Nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

²Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

³Mitarbeiter der BlackRock-Gruppe

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Ireland Limited

3rd Floor

Glencar House

20 Merrion Road

Dublin 4, D04 C9E2

Irland

Währungsabsicherungsmanager⁴

JPMorgan Chase Bank N.A.

25 Bank Street Canary Wharf

London, E14 5JP

Vereinigtes Königreich

Fondsverwalter, Register- und Transferstelle

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited

200 Capital Dock

79 Sir John Rogerson's Quay

Dublin 2, D02 RK57

Irland

Treuhänder

J.P. Morgan SE - Zweigniederlassung Dublin

200 Capital Dock

79 Sir John Rogerson's Quay

Dublin 2, D02 RK57

Irland

Sekretär der Verwaltungsgesellschaft

Apex Group Corporate Administration Services Ireland Limited

Floor 2, Block 5

Irish Life Centre

Abbey Street Lower

Dublin 1, D01 P767

Irland

Promoter, Investmentmanager, Vertriebsstelle und

Vermittler für Wertpapierleihen

BlackRock Advisors (UK) Limited

12 Throgmorton Avenue

London, EC2N 2DL

Vereinigtes Königreich

Unter-Investmentmanager⁵

BlackRock Financial Management, Inc.

55 East 52nd Street

New York

NY 10055

Vereinigte Staaten von Amerika

BlackRock Institutional Trust Company, N.A.

400 Howard Street

San Francisco

California 94105

Vereinigte Staaten von Amerika

BlackRock Investment Management (UK) Limited

12 Throgmorton Avenue

London, EC2N 2DL

Vereinigtes Königreich

BlackRock (Singapore) Limited

Twenty Anson

18-01, 20 Anson Road

Singapur 079912

Singapur

Unabhängige Abschlussprüfer

Ernst & Young

Block 1 Harcourt Centre

Harcourt Street

Dublin 2, D02 YA40

Irland

Rechtsberater für irisches Recht

Matheson LLP

70 Sir John Rogerson's Quay

Dublin 2, D02 ER296

Irland

Zahlstelle in Italien

Allfunds Bank, S.A.

con sede legale in Estafeta, 6 (La Moraleja)

Complejo Plaza de la Fuente, Ed. 3

28109 Alcobendas, Madrid (Spanien)

Esede secundaria in Via Bocchetto, 6

20123 Milan

Italien

Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A.

Eingetragener Sitz

Piazza Salimbeni 3

53100 Siena

Italien

Iccrea Banca S.p.A.

Via Lucrezia Romana, 41/47

00178 Rome

Italien

Société Générale Securities Services S.p.A.

Via Benigno Crespi 19/A - MAC II

20159 Milan

Italien

Zahlstelle in Schweden

BlackRock (Niederlande) B.V., Zweigniederlassung

Stockholm

Malmskillnadsgatan 32

111 51 Stockholm

Schweden

BLACKROCK UCITS FUNDS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

Zahlstelle in der Schweiz

State Street Bank International GmbH
München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstrasse 19
CH-8027 Zürich
Schweiz

Vertreter in Dänemark

BlackRock (Niederlande) B.V., Zweigniederlassung Kopenhagen
Harbour House, Sundkrogsgade 21
Kopenhagen
DK- 2100
Dänemark

Vertreter in der Schweiz

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich
Schweiz

⁴Ausschließlich in Bezug auf die währungsgesicherten Anteilklassen bestimmter Fonds.

⁵Ausschließlich für bestimmte Fonds.

Für Schweizer Anleger: Der Prospekt des Unternehmens, der Treuhandvertrag, die Basisinformationsblätter („KID“), die Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte („PRIIP-KID“) sowie der aktuellste Jahresbericht und geprüfte Jahresabschluss bzw. der aktuellste Halbjahresbericht und ungeprüfte Halbjahresabschluss sowie eine detaillierte Aufstellung aller für den Fonds im Laufe des Geschäftsjahres gekauften und verkauften Anlagen sind beim Vertreter in der Schweiz auf Anfrage kostenfrei erhältlich.

Für deutsche Anleger: Der Prospekt und die PRIIP-KID können kostenlos bezogen werden.

Das Unternehmen ist bei der Comisión Nacional de Mercado de Valores in Spanien ordnungsgemäß unter der Nummer 1646 eingetragen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

HINTERGRUND

BlackRock UCITS Funds (das „Unternehmen“) ist als offene Investmentgesellschaft (Unit Trust) organisiert und wurde am 29. Juni 2007 als Umbrellafonds nach den Gesetzen Irlands gegründet. Das Unternehmen wurde unter dem Treuhandvertrag vom 28. Juni 2007 zwischen BlackRock Asset Management Ireland Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) und J.P. Morgan SE - Zweigniederlassung Dublin (der „Treuhand“) gegründet und unterliegt dem geänderten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 4. Dezember 2009 und ergänzenden Verträgen. Das Unternehmen ist als Umbrellafonds mit getrennter Haftung zwischen den Fonds gemäß dem Unit Trusts Act von 1990 (der „Act“) zugelassen. Das Unternehmen wird entsprechend den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011, in der jeweils gültigen Fassung, (die „OGAW-Vorschriften“) durch die irische Zentralbank („CBI“) zugelassen und überwacht.

Das Unternehmen ist als Umbrellafonds organisiert und besteht aus separaten Fonds („Fonds“) des Unternehmens. Die Anteile des Fonds können in verschiedene Anteilklassen eingeteilt werden (jeweils eine „Anteilklasse“). Der Fonds repräsentiert ein separates Portfolio von Vermögenswerten und kann sich aus einer oder mehreren Anteilklassen zusammensetzen. Für die jeweiligen Anteilklassen können verschiedene Zeichnungs- und Rücknahmebestimmungen, Gebühren, Kosten oder Brokerage-Arrangements gelten. Die Auflegung einer zusätzlichen Anteilklasse wird der CBI vorab mitgeteilt. Das für jeden Fonds geführte Vermögensportfolio wird gemäß den im Prospekt angegebenen Anlagezielen und -strategien des Fonds angelegt. Das Vermögen des Fonds soll exklusiv zu diesem Fonds gehören, vom Vermögen anderer Fonds getrennt werden und nicht verwendet werden, um die Verbindlichkeiten oder Ansprüche gegen jeden anderen Fonds direkt oder indirekt abzulösen, und soll keinem derartigen Zweck zur Verfügung stehen.

Sollte ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit des Unternehmens als keinem speziellen Fonds zuordenbar gelten, so kann die Verwaltungsgesellschaft frei bestimmen, auf welcher Grundlage solche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten auf die Fonds verteilt werden, und die Verwaltungsgesellschaft ist immer und gegebenenfalls dazu ermächtigt, besagte Grundlage zu verändern, dies etwa indem solche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zwischen sämtlichen oder einigen Fonds im Verhältnis zu ihren Nettoinventarwerten („NIW“) aufgeteilt werden oder auf einer anderen, durch die Verwaltungsgesellschaft festgelegten Grundlage.

Der Begriff „Fonds“ oder „Finanzprodukt“ bezeichnet entweder einen Fonds oder mehrere Fonds des Unternehmens oder – wenn dies der Kontext erfordert – die Verwaltungsgesellschaft des jeweiligen Fonds oder deren Stellvertreter, der für den jeweiligen Fonds handelt. Die Bezeichnungen „BlackRock“ und „Investmentmanager“ werden je nach Kontext stellvertretend für die BlackRock Advisors (UK) Limited benutzt. Alle Verweise auf „rückkaufbare Anteile“ beziehen sich auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile, wenn Fondsanteile als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert werden. Die Bezeichnung „Verwaltungsratsmitglied“ bezeichnet die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft.

Weitere Einzelheiten, einschließlich der Anlageziele und Mindestzeichnungsanforderungen, sind im Prospekt des Unternehmens enthalten.

Details der Fonds

Zum 31. März 2025 war 1 Fonds des Unternehmens in der Schweiz zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger zugelassen.

Veränderungen im Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres

Am 19. April 2024 wurde eine erneute Kreditfazilität von der JP Morgan Chase Bank, N.A („JPMorgan“) und anderen syndizierten Kreditgebern ausgegeben.

Am 20. Mai 2024 wurde für das Unternehmen ein aktualisierter Prospekt veröffentlicht, um die aktualisierten Angaben zu den Verwaltungsratsmitgliedern aufzunehmen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS

Anlageziel

BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026

Das Anlageziel des Fonds besteht in der Erzielung von Erträgen bei gleichzeitiger Erhaltung des ursprünglich investierten Kapitals, wobei die Anlagen im Einklang mit Grundsätzen für Investitionen mit Fokus auf Umwelt, Soziales und Governance („ESG“) erfolgen.

Ansatz zum Investmentmanagement und ESG-Politik

In der folgenden Tabelle wird der für den Fonds gewählte Ansatz zum Investmentmanagement dargelegt. Darüber hinaus zeigt sie, welche Fonds gemäß der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) ökologische oder soziale Merkmale („Artikel-8-Fonds“) bewerben oder eine nachhaltige Investition anstreben („Artikel-9-Fonds“). Weitere Einzelheiten darüber, wie die Artikel 8- und Artikel 9-Fonds diese Merkmale und Ziele erreicht haben, finden Sie im ergänzenden Abschnitt zu den SFDR-Angaben im Jahresbericht.

Name des Fonds	Performanceindikator	Ansatz zum Investmentmanagement	SFDR-Kriterien
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 ¹	k. A.	Aktiv	Artikel 8

¹Für diesen Fonds wird kein Performanceindikator berechnet.

Zusammenfassung der Wertentwicklung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die realisierte Fondsp performance während des zwölfmonatigen Berichtszeitraums zum 31. März 2025.

Weitere Informationen zu den Performanceindikatoren und den verwendeten Berechnungsmethoden sind unten aufgeführt:

- Bei den aufgeführten Renditen handelt es sich um die Performance-Renditen für die primäre Anteilklasse des Fonds, nach Abzug von Gebühren und Kosten (sie werden direkt innerhalb der entsprechenden Anteilklasse berechnet), die als repräsentative Anteilklasse ausgewählt wurde. Die primäre Anteilklasse stellt die Anteilklasse dar, in die die Mehrheit der Anleger des Fonds investiert. Sie berücksichtigt außerdem andere relevante Faktoren wie die Basiswährung des Fonds. Sofern nichts anderes angegeben ist, lauten die zu Vergleichszwecken angegebenen Erträge auf dieselbe Währung wie die primäre Anteilklasse. Die ausgewiesene Rendite der primären Anteilklasse kann von der im Jahresabschluss ausgewiesenen Gesamtp performance des Fonds für alle Anteilklassen abweichen. Dies liegt in erster Linie an den Auswirkungen von Währungsumrechnungen und anteilklassenspezifischen Aufwendungen. Die Performance-Renditen für andere Anteilklassen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
- Die Fondsrenditen basieren auf dem gemäß dem Prospekt für das Berichtsjahr berechneten Nettoinventarwert („NIW“) bei Wiederanlage der Dividende. Gemäß den Anforderungen des Financial Reporting Standard 102 („FRS 102“), die für die Abschlüsse gelten, kann es zu Abweichungen zwischen dem NIW je Anteil, wie im Abschluss ausgewiesen, und dem NIW je Anteil, der gemäß der im Prospekt ausgewiesenen Bewertungsmethode berechnet wird, kommen.

Aktive Fonds

Name des Fonds	Fondsrendite %	Performance Bemessungsgrundlage %
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 - Klasse E EUR Accumulating	3,86	k. A.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Performance und sollte bei der Auswahl eines Produktes nicht der alleinige Entscheidungsfaktor sein. Sämtliche Finanzanlagen gehen mit einem Risiko einher. Deshalb werden der Wert Ihrer Anlage und die daraus resultierenden Erträge schwanken, und Ihr ursprünglicher Anlagebetrag kann nicht garantiert werden. Die Performance-Zahlen berücksichtigen keine Abgaben und Gebühren, die zum Zeitpunkt der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden können. Die Höhe und jeweilige Grundlage der Besteuerung können sich mitunter ändern. Zeichnungen dürfen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospekts erfolgen, wobei der letzte Jahresbericht und geprüfte Jahresabschluss, der letzte Halbjahresbericht und ungeprüfte Halbjahresabschluss, aber auch die PRIIP-KIDs, ein wesentlicher Bestandteil desselben sind. Exemplare davon sind bei Investor Services, der Transferstelle, der Verwaltungsgesellschaft oder einem Vertreter oder einer Vertriebsgesellschaft erhältlich.

Globaler Wirtschaftsüberblick

Die globalen Aktien, die durch den MSCI All Country World Index repräsentiert werden, verzeichneten in den zwölf Monaten bis zum 31. März 2025 (in USD) eine Rendite von 7,15 %. Angesichts einer nachlassenden Inflation (d. h. die Steigerungsrate der Preise für Waren und Dienstleistungen) und eines erhöhten Optimismus der Anleger gewannen Aktienwerte zunächst hinzu, während die größten Zentralbanken der Welt begannen, ihre Geldpolitik zu lockern. Die geopolitischen Spannungen, u. a. der Konflikt im Nahen Osten und Europa sowie die Gefahr von Protektionismus in den USA, haben allerdings die Aussicht auf Störungen in der Weltwirtschaft erhöht.

In den USA präsentierte sich die Wirtschaft während des größten Teils des zwölfmonatigen Berichtszeitraums 2024 solide und sie verzeichnete ein stärkeres Wachstum als in anderen Industrieländern, was den ungebrochen robusten Verbraucherausgaben zu verdanken war. In Japan stieg das Bruttoinlandsprodukt („BIP“) im Gesamtjahr 2024 um lediglich 0,1 %. Die Wirtschaftsleistung des Vereinigten Königreichs blieb in der zweiten Jahreshälfte 2024 weitgehend unverändert, während sich das Wachstum in der Eurozone im Laufe des Jahres 2024 dank der starken Performance von Mitgliedsländern wie Spanien, Irland und Portugal erholte.

BLACKROCK UCITS FUNDS

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)

Globaler Wirtschaftsüberblick (Fortsetzung)

Die meisten Schwellenländer verzeichneten weiterhin ein Wirtschaftswachstum. Obwohl die anhaltenden Auswirkungen der Hochzinsphase zu wirtschaftlichen Herausforderungen führten, sorgte die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft für Unterstützung. Das chinesische BIP wuchs langsamer als erwartet, eine Folge der Bedenken hinsichtlich des Immobiliensektors des Landes und der schwachen Einzelhandelsumsätze. Von den Investoren positiv aufgenommen wurde jedoch Chinas Ankündigung im September 2024 zu einer neuen Runde von Konjunkturmaßnahmen. Die indische Wirtschaft verzeichnete robuste Wachstumsraten, denn obwohl das Wachstum zwischen Juli und September 2024 hinter den Erwartungen der Analysten zurückblieb, erholte es sich im Schlussquartal wieder. Das Wachstum in Brasilien zog 2024 teilweise aufgrund gestiegener Ausgaben der privaten Haushalte und des Staates an, kühlte sich jedoch in den letzten drei Monaten des Jahres wieder etwas ab.

Die meisten der weltweit größten Zentralbanken gaben ihre restriktive Geldpolitik auf, da die Inflation im zwölfmonatigen Berichtszeitraum weiter zurückging. Die US-Notenbank Federal Reserve (die „Fed“) senkte die Zinsen im September 2024 erstmals seit über vier Jahren. Es folgten weitere Zinssenkungen im November und Dezember 2024. Allerdings signalisierte die Fed für 2025 ein langsames Tempo an Zinssenkungen. Die Bank of England (die „BoE“) begann im August 2024 mit der Senkung der Zinssätze, nachdem die Inflation im Vereinigten Königreich auf die Zielmarke der BoE von 2,0 % gesunken war. Die Europäische Zentralbank („EZB“) senkte zwischen Juni 2024 und März 2025 die Zinssätze sechs Mal. In einer bemerkenswerten Kehrtwende reagierte die Bank of Japan („BoJ“) auf die steigende Inflation im Inland mit einer Zinserhöhung im März 2024 – der ersten seit 2007. Darauf folgten weitere Erhöhungen im Juli 2024 und Anfang 2025.

Globale Aktien entwickelten sich im zwölfmonatigen Berichtszeitraum insgesamt positiv, da die anhaltende Stärke der Weltwirtschaft die Sorge vor einer möglichen Rezession zerstreute. Die Anleger reagierten zunächst positiv auf Donald Trumps Sieg bei den US-Präsidentschaftswahlen im November 2024, doch Anfang 2025 kamen Bedenken auf, dass die Wirtschaftspolitik der neuen Regierung, insbesondere die Einführung von Zöllen gegenüber maßgeblichen Handelspartnern, zu einer höheren Inflation und einem niedrigeren globalen Wachstum führen könnte. Die Aktien großer Technologieunternehmen legten zu Beginn des Jahres zu, da man davon ausging, dass künstliche Intelligenz („KI“) zu erheblichen Produktivitätssteigerungen führen würde. Allerdings wuchsen die Bedenken über die Größenordnung der Infrastrukturinvestitionen, die zur Unterstützung von KI-Plattformen erforderlich sind.

Weltweit sahen sich Anleihen und Aktien, die die Merkmale von Unternehmen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) berücksichtigen, mit regulatorischen Bedenken und einer veränderten Anlegerstimmung konfrontiert. Trotzdem verzeichneten ESG-Fonds insgesamt positive Zuflüsse. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2024 lässt sich feststellen, dass in Europa weiter rege investiert wurde, während sich die Abflüsse aus den USA beschleunigten.

Die (sich gegenläufig zu den Anleihenkursen entwickelnden) Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen, ein Referenzzins für den globalen Anleihenmarkt, beendeten den zwölfmonatigen Berichtszeitraum niedriger. Nach einem Anstieg im Frühjahr 2024 sanken die Renditen aufgrund der Erwartung niedrigerer Zinsen, um allerdings gegen Ende des Zwölfmonatszeitraums wieder anzusteigen, da Befürchtungen aufkamen, dass die Wirtschaftspolitik des neuen Präsidenten zu einer höheren Inflation führen könnte. Im Vereinigten Königreich stiegen die Renditen britischer Staatsanleihen trotz des Kurswechsels der BoE auf eine lockerere Geldpolitik. Insbesondere im Herbst 2024 und zu Beginn des Jahres 2025 legten die Renditen deutlich zu, da man davon ausging, dass die britische Regierung vorhabe, die Steuern und Staatsausgaben zu erhöhen. Die Renditen europäischer Staatsanleihen stiegen im Gesamtverlauf des Jahres, vor allem im März 2025, nachdem die deutsche Regierung Pläne zur Erhöhung der Kreditaufnahme bekannt gegeben hatte, um höhere Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben zu finanzieren. Die Renditen in Japan stiegen, da die Anleger sich weitere Zinserhöhungen erwarteten.

Unternehmensanleihen verbuchten insgesamt weltweit solide Gewinne, da die Anleger solche Papiere im Hinblick auf die nachlassende Inflation und niedrigeren Zinsen neu bewerteten. Die gestiegenen Anleihenrenditen zogen Anleger an, und die anhaltende Widerstandsfähigkeit der Weltwirtschaft milderte die Sorgen um die Kreditwürdigkeit, insbesondere mit Blick auf Hochzinsanleihen.

Die Aktien der Schwellenländer verbuchten ebenfalls Kursanstiege und profitierten von dem relativ stabilen globalen Wirtschaftsumfeld und der Verschnaufpause bei der Straffung der Geldpolitik. Als die Sorgen über eine mögliche globale Rezession abnahmen, schichteten manche Anleger wieder in Schwellenländeraktien um, was die Kurse in die Höhe trieb. Schwellenländeranleihen verzeichneten insgesamt positive Renditen, da die Anleger auf eine weniger restriktive Geldpolitik in den Industrieländern reagierten.

Die Rohstoffmärkte waren aufgrund zunehmender geopolitischer Spannungen Turbulenzen ausgesetzt. Nachdem die Brent-Rohölpreise in den ersten Monaten des Jahres 2024 gestiegen waren, gaben sie wieder nach, da die weltweite Ölproduktion anstieg, wobei die USA und Kanada einen besonders großen Beitrag zu den Gesamtfördermengen leisteten. Anfang 2025 kam es aufgrund von Befürchtungen hinsichtlich einer Störung des globalen Handels zu weiteren Einbrüchen. Die Erdgaspreise zogen in der zweiten Hälfte des Zwölfmonatszeitraums angesichts der Rückkehr von kalten Witterungsverhältnissen und der Erwartungen der Anleger hinsichtlich der Auswirkungen von Zöllen auf US-Importe stark an. Die Goldpreise stiegen infolge der geopolitischen Spannungen und der Möglichkeit, dass die amerikanische Handelspolitik zu Rückgängen an den Aktien- und Anleihenmärkten führen könnte, auf neue Rekordstände.

An den Devisenmärkten war die Performance des US-Dollars gegenüber den meisten anderen globalen Währungen negativ. Der US-Dollar verlor gegenüber dem britischen Pfund, dem Euro, dem japanischen Yen und dem chinesischen Yuan an Wert.

Überblick über die Fonds-Performance und die Veränderungen im Portfolio

BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026

Im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 betrug die Rendite des Fonds 3,86 %.

Die Überrenditen (Renditen, die auf die Verengung von Kreditspreads zurückzuführen sind – dies ist die zusätzliche Rendite, die für das Halten von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen erzielt wird) waren im europäischen Kreditbereich positiv. Zurückzuführen war dies auf die Verengung der Kreditspreads (die Differenz zwischen den Renditen von Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit ähnlichen Laufzeiten (gemessen am European Corporate Index)) von 113 Basispunkten auf 95 Basispunkte. Dank technischer Faktoren entwickelten sich die Kreditmärkte positiv, da die Angebots- und Nachfragedynamik auf den globalen Kreditmärkten von der Nachfrage der Anleger nach Unternehmensanleihen angetrieben wurde. Letztere blieb dank der attraktiven Renditen bis 2025 hoch. Aufgrund der kurzen Laufzeit der Vermögenswerte profitierte der Fonds vom Zinssenkungszyklus der EZB, da sich die Kurse von Anleihen proportional umgekehrt zu den Renditen entwickeln. Zu Beginn des zweiten Quartals 2024 lag der EZB-Leitzins bei 4,5 %. Bis zum Ende des Berichtszeitraums wurde er auf 2,65 % gesenkt.

BLACKROCK UCITS FUNDS

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS (Fortsetzung)

Überblick über die Fonds-Performance und die Veränderungen im Portfolio (Fortsetzung)

BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 (Fortsetzung)

Die folgenden Positionen lieferten im Geschäftsjahr die größten Positiv- und Negativbeiträge zur Fondsrendite:

Größte Positivbeiträge	
Sektor	Auswirkung auf die Fondsrendite
Finanzunternehmen	2,54
Industrie	1,55
Versorger	0,44
Staatsnahe Titel	0,29

Im Laufe des Geschäftsjahres erzielten europäische Investment-Grade-Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten eine positive Performance, da die Kreditmärkte positive Gesamtrenditen erzielten.

Auf Sektorebene wurde die positive absolute Rendite durch eine diversifizierte Allokation in verschiedenen Sektoren und Wertpapieren erzielt. Die verfügbare Rendite sowie der Kursanstieg im Zuge rückläufiger Zinsen und niedrigerer Kreditrisikoprämien haben am stärksten zu den positiven absoluten Renditen des Fonds beigetragen.

Da die Kreditspreads im Berichtszeitraum zurückgingen (im umgekehrten Verhältnis zum Kurs, was zu positiven Gesamtrenditen führte), gab es keine renditeschmälernden Faktoren.

In der folgenden Tabelle werden die bedeutenden Portfoliogewichtungen zum 31. März 2025 und 31. März 2024 angegeben:

31. März 2025		31. März 2024	
Sektor	Brutto-engagement	Sektor	Brutto-engagement
Finanzunternehmen	51,76 %	Finanzunternehmen	52,04 %
Industrie	33,17 %	Industrie	32,90 %
Versorger	8,69 %	Versorger	9,40 %
Staatsnahe Titel	6,38 %	Staatsnahe Titel	5,62 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,00 %	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,04 %

31. März 2025		31. März 2024	
Sektor	Brutto-engagement	Sektor	Brutto-engagement
Finanzunternehmen	51,76 %	Finanzunternehmen	52,04 %
Industrie	33,17 %	Industrie	32,90 %
Versorger	8,69 %	Versorger	9,40 %
Staatsnahe Titel	6,38 %	Staatsnahe Titel	5,62 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,00 %	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,04 %

Die einzige nennenswerte Veränderung in diesem Zeitraum war eine leichte Verlagerung der Allokation von Versorgungsunternehmen hin zu staatsnahen Sektoren. Dies war auf eine Rücknahmeofferte (bei der ein Unternehmen seinen Anlegern anbietet, seine ausgegebenen Anleihen vor Fälligkeit zurückzukaufen) zu einem attraktiven Preis im Erdgassektor zurückzuführen. Die Erlöse wurden zum Kauf einer Anleihe aus dem staatsnahen Sektor mit verbessertem Rating und Spread verwendet.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ERKLÄRUNG ÜBER DIE AUFGABEN DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

BlackRock Asset Management Ireland Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) ist verantwortlich für die Erstellung des Jahresberichts und des geprüften Jahresabschlusses gemäß geltendem irischem Recht und dem Financial Reporting Standard 102 („FRS 102“), dem vom Financial Reporting Council herausgegebenen für das Vereinigte Königreich und die Republik Irland geltenden Bilanzierungsstandard. Bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses ist die Verwaltungsgesellschaft gehalten:

- geeignete Bilanzierungsgrundsätze auszuwählen und diese konsequent anzuwenden;
- angemessene und vorsichtige Beurteilungen und Schätzungen abzugeben;
- anzugeben, ob der Jahresabschluss im Einklang mit den anwendbaren Bilanzierungsgrundsätzen erstellt wurde, und die betreffenden Standards zu identifizieren, vorbehaltlich aller wesentlichen Abweichungen von diesen Standards, die in den Anmerkungen zum Jahresabschluss offengelegt und erklärt werden; und
- den Jahresabschluss auf Grundlage einer Fortführung der Geschäftstätigkeit zu erstellen, es sei denn, die Annahme, dass das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit fortführt, ist nicht angemessen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die ordnungsgemäße Führung der Geschäftsbücher verantwortlich, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Finanzlage des Unternehmens hervorgeht und aufgrund derer sie sicherstellen kann, dass der Abschluss gemäß FRS 102 erstellt wird und im Einklang mit den Bestimmungen des Unit Trusts Act von 1990 steht. Diesbezüglich hat die Verwaltungsgesellschaft die J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited mit der Führung ordnungsgemäßer Bücher und der Erstellung der Abschlüsse beauftragt. Dementsprechend werden die Geschäftsbücher an folgender Adresse geführt:

200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, D02 RK57
Irland

Darüber hinaus obliegt es der Verwaltungsgesellschaft, angemessene Maßnahmen zur Verhütung und Aufdeckung von Betrug und sonstigen Unregelmäßigkeiten zu treffen. Die Vermögenswerte des Unternehmens wurden dem Treuhänder zur Verwahrung anvertraut. Der Treuhänder ist J.P. Morgan SE – Zweigniederlassung Dublin. Deren Geschäftsadresse lautet wie folgt:

200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, D02 RK57
Irland

Der Jahresabschluss für das Unternehmen und die begleitenden Anmerkungen und ungeprüften Informationen wurden vom Verwaltungsrat genehmigt.

Für die Verwaltungsgesellschaft



Verwaltungsratsmitglied

24. Juli 2025



Verwaltungsratsmitglied

24. Juli 2025

BLACKROCK UCITS FUNDS

BERICHT DES TREUHÄNDERS AN DIE ANTEILINHABER

In unserer Eigenschaft als Treuhänder des Unternehmens haben wir die Geschäftstätigkeit der BlackRock Asset Management Ireland Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) in Bezug auf den BlackRock UCITS Funds (das „Unternehmen“) im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 überprüft.

Dieser Bericht inklusive des Prüfvermerks wird einzig und allein für die Anteilinhaber des Unternehmens als Gesamtheit in Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die „Vorschriften“) und für keinen anderen Zweck vorgelegt. Durch Vorlage dieses Berichts übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird.

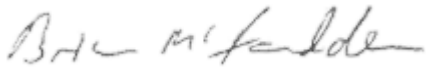
Gemäß unseren in den Vorschriften festgelegten Pflichten als Treuhänder haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in der Rechnungsperiode verschafft und berichten den Anteilinhabern des Unternehmens darüber wie folgt:

Unseres Erachtens wurde das Unternehmen in dieser Rechnungsperiode in allen wesentlichen Aspekten gemäß den folgenden Bestimmungen geführt:

(i) gemäß den von den Gründungsdokumenten und den Vorschriften auferlegten Beschränkungen hinsichtlich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Verwaltungsgesellschaft und des Treuhänders; und

(ii) auch ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsdokumente und der Vorschriften.

Für und im Namen von



J.P. Morgan SE – Zweigniederlassung Dublin
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, D02 RK57
Irland

24. Juli 2025

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DIE ANTEILINHABER DES BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026, EIN FONDS VON BLACKROCK UCITS FUNDS

Prüfvermerk

Wir haben den Abschluss des BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 (der „Fonds“), ein BlackRock UCITS Funds (die „Investmentgesellschaft“) für das am 31. März 2025 beendete Geschäftsjahr geprüft, der sich zusammensetzt aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens, der Bilanz, der Aufstellung der Vermögenswerte und den Anmerkungen zum Jahresabschluss, einschließlich der in Anmerkung 2 enthaltenen Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze. Der Jahresabschluss wurde gemäß geltender irischer Gesetze und FRS 102, dem vom Financial Reporting Council herausgegebenen für das Vereinigte Königreich und die Republik Irland geltenden Bilanzierungsstandard, erstellt.

Unserer Auffassung nach:

- ein wahrheitsgetreues und angemessenes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Fonds zum 31. März 2025 und seiner Ergebnisse für das dann endende Geschäftsjahr;
- wurde er gemäß den Bestimmungen von FRS 102, dem im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Bilanzierungsstandard, ordnungsgemäß aufgestellt;

Grundlage des Prüfvermerks

Wir haben unsere Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (Ireland) (ISAs (Ireland)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards sind in unserem Bericht im Abschnitt über die Aufgaben der Abschlussprüfer im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung genauer beschrieben. Gemäß den einschlägigen ethischen Anforderungen für unsere Abschlussprüfung in Irland, einschließlich der berufsethischen Standards der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority („IAASA“), sind wir von dem Fonds unabhängig und haben unsere sonstige ethische Verantwortung gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Überzeugung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für unseren Prüfvermerk ausreichend und angemessen sind.

Schlussfolgerungen im Zusammenhang mit der fortgeführten Geschäftstätigkeit

Bei der Prüfung des Abschlusses sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Verwendung des Grundsatzes der fortgeführten Geschäftstätigkeit durch die Verwaltungsgesellschaft bei der Erstellung des Abschlusses angemessen ist.

Auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Bedingungen identifiziert, die entweder einzeln oder in ihrer Gesamtheit erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum der Freigabe des Jahresabschlusses zur Veröffentlichung aufwerfen könnten.

Unsere Verantwortlichkeiten und die Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die fortgeführte Geschäftstätigkeit sind in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts beschrieben. Da jedoch nicht alle zukünftigen Ereignisse oder Bedingungen vorhergesagt werden können, ist diese Erklärung keine Garantie für die Fähigkeit der Investmentgesellschaft, die Geschäftstätigkeit fortzuführen.

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFER AN DIE ANTEILINHABER DES BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026, EIN FONDS VON BLACKROCK UCITS FUNDS (FORTSETZUNG)

Sonstige Angaben

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Angaben verantwortlich. Zu den sonstigen Angaben zählen die neben dem im Jahresabschluss und unserem Bericht des Abschlussprüfers im Jahresbericht enthaltenen Informationen. Unser Prüfvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Angaben, und dementsprechend erteilen wir darüber weder einen Prüfvermerk noch irgendein Urteil mit Prüfungssicherheit, sofern in diesem Bericht nicht ausdrücklich anders angegeben.

Es ist unsere Aufgabe, die sonstigen Angaben zu lesen und dabei zu prüfen, ob sie in wesentlichem Widerspruch zum Abschluss oder zu unseren im Zuge der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen stehen oder ansonsten wesentliche Falschangaben zu enthalten scheinen. Stellen wir offensichtliche wesentliche Widersprüche oder wesentliche Falschangaben fest, sind wir verpflichtet, Verfahren einzusetzen, um zu entscheiden, ob wesentliche Falschangaben im Abschluss oder in den sonstigen Angaben vorliegen. Gelangen wir auf der Grundlage unserer ausgeführten Tätigkeiten zu dem Schluss, dass diese sonstigen Angaben wesentliche Falschangaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten.

Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Jeweilige Aufgaben

Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss

Wie in der Erklärung über die Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft auf Seite 6 näher erläutert, ist die Verwaltungsgesellschaft für die Aufstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsvorschriften zuständig und muss sich vergewissern, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Sie ist außerdem für die nach ihrer Auffassung erforderlichen internen Kontrollen verantwortlich, um eine Aufstellung von Abschlüssen zu ermöglichen, die keine wesentlichen Falschangaben enthalten, ob aufgrund von Betrug oder Irrtum.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Verwaltungsgesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Investmentgesellschaft zur Geschäftsfortführung zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Geschäftsfortführung anzugeben und bei der Bilanzierung von der Geschäftsfortführung auszugehen, sofern die Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder den Betrieb einzustellen bzw. dazu keine realistische Alternative hat.

Aufgaben der Abschlussprüfer im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss insgesamt frei von wesentlichen Falschangaben ist, ob aufgrund von Betrug oder Irrtum, sowie einen Bericht der Abschlussprüfer herauszugeben, der unseren Prüfvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Maß an Sicherheit, ist aber keine Garantie, dass eine gemäß den ISAs (Irland) durchgeführte Abschlussprüfung gegebenenfalls bestehende wesentliche Falschangaben in jedem Fall erkennt. Falschangaben können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Aufgaben im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung ist der Website der IAASA zu entnehmen unter: http://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description_of_auditors_responsibilities_for_audit.pdf

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts der Abschlussprüfer.

Der Zweck unserer Prüfungshandlungen und wem gegenüber wir verantwortlich sind

Unser Bericht richtet sich ausschließlich an die Anteilhaber der Investmentgesellschaft in ihrer Gesamtheit, in Übereinstimmung mit unserem Auftragsbestätigungsschreiben vom 25. März 2024. Unsere Prüfungsarbeit wurde so durchgeführt, dass wir den Anteilhabern diejenigen Fakten mitteilen können, die ihnen in einem Bericht der Abschlussprüfer mitgeteilt werden müssen, nicht aber zu einem anderen Zweck. Soweit es das Gesetz zulässt, akzeptieren bzw. übernehmen wir die Verantwortung für unsere Prüfung, diesen Bericht bzw. die Meinungen, die wir uns gebildet haben, lediglich gegenüber der Investmentgesellschaft und den Anteilhabern der Investmentgesellschaft in ihrer Gesamtheit.



Ernst & Young Chartered Accountants

Dublin

Datum: 24. Juli 2025

BLACKROCK UCITS FUNDS

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026			
		2025	2024
	Anm.	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Betriebliche Erträge	5	9.378	7.394
Nettogewinne/(-verluste) aus Finanzinstrumenten	7	1.217	3.583
Gesamtanlageertrag/(-verlust)		10.595	10.977
Betriebliche Aufwendungen	6	(2.024)	(1.504)
Betriebliche Nettoerträge/ (-aufwendungen)		8.571	9.473
Finanzierungskosten:			
Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer Anteile	8	(1.172)	(846)
Finanzierungskosten insgesamt		(1.172)	(846)
Nettogewinn/(-verlust)		7.399	8.627
Zunahme/(Abnahme) des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens		7.399	8.627

Außer den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten gibt es im Geschäftsjahr keine anderen erfassten Gewinne oder Verluste.
Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

BLACKROCK UCITS FUNDS

AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES DEN INHABERN RÜCKKAUFBARER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	225.991	–
Zunahme/(Abnahme) des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	7.399	8.627
Geschäfte mit Anteilen:		
Ausgabe rückkaufbarer Anteile	145	223.150
Rücknahme rückkaufbarer Anteile	(11.389)	(5.786)
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aus Transaktionen mit Anteilen	(11.244)	217.364
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	222.146	225.991

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

BLACKROCK UCITS FUNDS

BILANZ

Zum 31. März 2025

BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026			
		2025	2024
	Anm.	Tsd. EUR	Tsd. EUR
UMLAUFVERMÖGEN			
Zahlungsmittel		32	26
Zahlungsmitteläquivalente		244	480
Forderungen	10	2.906	2.743
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	4	219.952	223.332
Umlaufvermögen insgesamt		223.134	226.581
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten	11	(988)	(579)
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:	4	–	(11)
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt		(988)	(590)
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen			
	12	222.146	225.991

Die beigefügten Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1. Allgemeine Informationen

Das Unternehmen ist eine offene Investmentgesellschaft (Unit Trust) mit Sitz in Irland und nach irischem Recht als Unit Trust organisiert. Das Unternehmen ist von der CBI zugelassen und unterliegt den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften.

2. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze

2.1 Grundlage für die Aufstellung des Abschlusses

Der Abschluss wird gemäß Financial Reporting Standard 102 („FRS 102“), dem vom Financial Reporting Council herausgegebenen, für das Vereinigte Königreich und die Republik Irland geltenden Bilanzierungsstandard, aufgestellt.

Der Abschluss wird nach dem Anschaffungskostenprinzip erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der zum beizulegenden Zeitwert gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten und auf Basis der fortgeführten Geschäftstätigkeit.

Das Unternehmen hat von der in Section 7 des FRS 102 enthaltenen Ausnahmeregelung für offene Investmentfonds, die einen wesentlichen Anteil an hoch liquiden und zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Anlagen enthalten, Gebrauch gemacht und legt keine Kapitalflussrechnung vor.

Das Unternehmen hat festgestellt, dass die Überschriften und Zwischenüberschriften der Abschlüsse an die Anforderungen des Companies Act 2014 (in der jeweils gültigen Fassung) angepasst werden müssen, um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens als Investmentfonds besser widerzuspiegeln.

Die wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze und Anmerkungen, die alle für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025 gelten, sind nachstehend aufgeführt.

Alle Beträge wurden auf Tausend gerundet, sofern nicht anders angegeben.

2.2 Finanzinstrumente

Das Unternehmen hat sich entschieden, die Ansatz- und Bewertungsbestimmungen von IAS 39 und lediglich die Angabepflichten von Section 11 und 12 von FRS 102 in Bezug auf Finanzinstrumente anzuwenden.

2.2.1 Klassifizierung

Das Unternehmen klassifiziert seine Anlagen in Schuldtiteln und Derivaten als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten. Diese finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten werden als zu Handelszwecken gehalten klassifiziert oder beim Erstansatz erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Sämtliche derivativen Instrumente werden zu Handelszwecken gehalten. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und Verbindlichkeiten, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode klassifiziert.

2.2.2 Erfassung und Ausbuchung

Das Unternehmen erfasst einen finanziellen Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit, wenn es Partei der vertraglichen Bestimmungen des Instruments wird. Käufe und Verkäufe von Anlagen werden an dem Tag erfasst, an dem der Handel stattfindet.

Realisierte Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Finanzinstrumenten werden anhand der Methode der gewichteten Durchschnittskosten ermittelt. Bei long gehaltenen Instrumenten stellen sie die Differenz zwischen dem ursprünglichen Buchwert und dem Veräußerungsbetrag dar. Bei short gehaltenen Instrumenten stellen sie die Differenz zwischen dem erhaltenen Erlös und dem Eröffnungswert dar. Bei Derivatkontrakten stellen sie die Barzahlungen oder -einnahmen aus derivativen Kontrakten dar (mit Ausnahme derjenigen auf Sicherheiten- oder Margenkonto für solche Instrumente).

Finanzielle Vermögenswerte werden ausgebucht, wenn die Rechte auf Cashflows aus den Vermögenswerten ausgelaufen sind oder im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum dieser Anlagen verbunden sind, übertragen wurden. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn die Verpflichtung im Rahmen der Verbindlichkeit erfüllt, außer Kraft gesetzt oder erloschen ist.

2.2.3 Bewertung

Alle Finanzinstrumente werden erstmalig zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden in Folgeperioden zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Transaktionskosten bei Käufen oder Verkäufen von Anlagen sowie Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten oder finanziellen Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Zeitraum, in dem sie entstehen, unter „Nettogewinne/(-verluste) aus Finanzinstrumenten“ ausgewiesen.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten, werden in Folgeperioden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

2.2.4 Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes

Der beizulegende Zeitwert ist der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen fachkundigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Parteien getauscht, eine Verbindlichkeit beglichen oder ein gewährtes Eigenkapitalinstrument zu marktüblichen Bedingungen getauscht werden könnte. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt nach dem erstmaligen Ansatz wie folgt:

- Anlagen in Schuldinstrumenten, die an einem Markt oder einer Börse notiert oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage der notierten Preise bewertet, die zu Abschlusszwecken der im Prospekt des Unternehmens beschriebenen Bewertungsmethode entsprechen. Je nach Art der zugrunde liegenden Anlage kann der Wert entweder zum Schlusskurs, zum Mittelkurs bei Handelsschluss oder zum Geldkurs am jeweiligen Markt ermittelt werden.
- Anlagen in außerbörslichen („OTC“) Derivaten werden mittels Bewertungstechniken bewertet.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

2. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

2.2 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

2.2.4 Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes (Fortsetzung)

Im Fall einer Anlage, die nicht an einem anerkannten Markt notiert oder gehandelt wird oder für die zum Zeitpunkt der Bewertung kein notierter oder gehandelter Kurs bzw. keine notierte oder gehandelte Quotierung verfügbar ist, wird der beizulegende Zeitwert mit der gebotenen Sorgfalt und nach Treu und Glauben durch eine hierfür fachlich qualifizierte Person, Einrichtung, Firma oder Körperschaft (die zu diesem Zweck durch den Verwaltungsrat in Rücksprache mit dem Investmentmanager beauftragt und zu diesem Zweck durch den Treuhänder genehmigt wird) ermittelt. Dieser beizulegende Zeitwert wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt. Das Unternehmen verwendet eine Vielzahl von Methoden und trifft Annahmen, die auf den zu jedem Berichtsdatum bestehenden Marktbedingungen basieren.

Zu den Bewertungsmethoden für nicht standardisierte Finanzinstrumente wie OTC-Derivate gehören die in der Zeitwerthierarchie erläuterten und die von den Marktteilnehmern verwendeten Techniken, die die Marktdaten so weit wie möglich nutzen und sich so wenig wie möglich auf unternehmensspezifische Daten stützen.

2.2.5 Finanzderivate und andere spezifische Instrumente

2.2.5.1 Devisenterminkontrakte

Ein Devisenterminkontrakt ist ein Vertrag (am OTC-Markt) zwischen zwei Parteien über den Kauf oder Verkauf einer bestimmten zugrunde liegenden Währung zu einem bestimmten zukünftigen Zeitpunkt zu einem festgelegten Preis.

2.2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel in der Bilanz beinhalten sofort verfügbare Bareinlagen bei Banken. Zahlungsmitteläquivalente sind u. a. kurzfristige liquide Anlagen, die jederzeit in einen bekannten Barbetrag umgewandelt werden können und unerheblichen Wertänderungsrisiken unterliegen und die ursprüngliche Laufzeiten von drei Monaten oder weniger haben.

2.2.7 Rückkaufbare Anteile

Der Fonds klassifiziert ausgegebene rückkaufbare Anteile als finanzielle Verbindlichkeiten oder Eigenkapital entsprechend den vertraglichen Bestimmungen der Instrumente. Rückkaufbare Anteile werden mit dem Barwert der Rückzahlungsbeträge bewertet.

Die rückkaufbaren Anteile können auf Wunsch der Inhaber zurückgenommen werden und erfüllen nicht die Bedingungen aus Section 22.4 von FRS 102 für eine Klassifizierung als Eigenkapital. Daher werden sie als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

Die rückkaufbaren Anteile werden an dem Tag erfasst, an dem die Handelstransaktion erfolgt. Zeichnungen und Rücknahmen rückkaufbarer Anteile werden an dem Tag erfasst, an dem die Handelstransaktion stattfindet. Anteile werden basierend auf dem NIW je Anteil zum letzten Bewertungszeitpunkt gezeichnet und zurückgenommen.

Fallen im Zusammenhang mit einer Zeichnung oder Rücknahme Steuern und Abgaben an, wirken sich diese auf den Wert einer Anlage eines zeichnenden oder zurückgebenden Anlegers aus und werden folglich als Teil der Ausgabe rückkaufbarer Anteile bzw. Rücknahme rückkaufbarer Anteile in der Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens ausgewiesen. Mögliche Abgaben und Gebühren liegen im Ermessen des Verwaltungsrats.

Eine Rücknahmegebühr von bis zu 2 % kann nach Ermessen des Verwaltungsrats, der im besten Interesse der Anteilinhaber handelt, für die Anteile des BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 am jeweiligen Handelstag, an dem die Rücknahme ausgeführt wird, jederzeit, jedoch nicht einschließlich des Fälligkeitstermins, erhoben werden.

2.3 Fremdwährungen

2.3.1 Funktionale Währung und Darstellungswährung

Im Abschluss des Fonds ausgewiesene Fremdwährungspositionen werden unter Verwendung der in den Überschriften des Abschlusses angegebenen jeweiligen funktionalen Währung des Fonds bewertet.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass diese Währungen die wirtschaftlichen Auswirkungen der zugrunde liegenden Transaktionen, Ereignisse und Bedingungen des Fonds am besten widerspiegeln. Die Darstellungswährung des Fonds entspricht der funktionalen Währung.

2.3.2 Transaktionen und Salden

Transaktionen in Fremdwährungen werden in die funktionale Währung des Fonds zu dem zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Wechselkurs umgerechnet.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen, einschließlich Anlagen, werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

Der Fremdwährungsgewinn oder -verlust auf der Grundlage der Umrechnung der Anlagen sowie der aus der Umrechnung anderer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entstehende Gewinn oder Verlust werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

2.4 Kritische Bilanzschätzungen und -beurteilungen

Für die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit FRS 102 müssen einige kritische Bilanzschätzungen angewandt werden. Die Verwaltungsratsmitglieder müssen darüber hinaus bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze des Unternehmens ihr Urteilsvermögen einsetzen. Änderungen der Annahmen können in dem Zeitraum, in dem sie auftreten, einen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss haben. Der Verwaltungsrat vertritt die Ansicht, dass die zugrunde liegenden Annahmen angemessen sind und dass der Abschluss des Unternehmens daher dessen Finanzlage und Ergebnisse angemessen darstellt. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Bilanzschätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Jahren, wenn die Änderung sowohl das laufende als auch zukünftige Jahre betrifft. Bereiche mit höheren Beurteilungsspielräumen oder Komplexität oder Bereiche, in denen Annahmen und Schätzungen für den Abschluss wesentlich sind, werden im Folgenden aufgeführt.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

2. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

2.4 Kritische Bilanzschätzungen und -beurteilungen (Fortsetzung)

2.4.1 Annahmen und Schätzungsunsicherheiten

2.4.1.1 Zeitwert der OTC-DFI

OTC-DFI werden mit Hilfe von Bewertungstechniken bewertet, wie sie in den Angaben zur Zeitwerthierarchie dargelegt sind. Werden zur Bestimmung von Zeitwerten Bewertungstechniken (z. B. Modelle) verwendet, werden diese validiert und periodisch überprüft und, soweit verfügbar, mit dem Preis einer unabhängigen Preisagentur verglichen.

2.4.1.2 Zeitwert von nicht an einem aktiven Markt notierten Finanzinstrumenten

Der beizulegende Zeitwert solcher Instrumente, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind, kann vom Fonds unter Verwendung seriöser Preisquellen oder indikativer Preise von Market Makers für Anleihen/Kredite bestimmt werden. Der Fonds nimmt Beurteilungen und Schätzungen zur Quantität und Qualität der verwendeten Preisquellen vor. Preisnotierungen von Maklern aus den Preisquellen können indikativ und nicht ausführbar oder verbindlich sein.

2.4.2 Beurteilungen

2.4.2.1 Bewertung als Anlageunternehmen

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass das Unternehmen der Definition eines Anlageunternehmens entspricht. Die folgenden Bedingungen liegen vor:

- a. das Unternehmen hat Mittel zum Zweck der Bereitstellung von Anlageverwaltungsdiensten für Anleger erhalten; und
- b. die vom Unternehmen gehaltenen Anlagen werden auf Zeitwertbasis gemessen und bewertet, und Informationen über diese Anlagen werden den Anteilhabern durch das Unternehmen auf Zeitwertbasis zur Verfügung gestellt.

2.5 Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge und -aufwendungen für alle verzinslichen Finanzinstrumente werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.6 Erträge aus der Wertpapierleihe

Erträge aus der Wertpapierleihe entstehen durch den Verleih von Wertpapieren im Eigentum des Fonds an Drittleiher. Alle Erträge aus der Wertpapierleihe, abzüglich der Gebühren des Vermittlers für Wertpapierleihen, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht ausgewiesen.

2.7 Gebühren und Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, mit Ausnahme von Transaktionskosten für den Kauf und Verkauf von Anlagen, die zum Zeitpunkt, zu dem sie anfallen, erfasst und in dem Zeitraum, in dem sie entstehen, unter „Nettogewinne/(-verluste) aus Finanzinstrumenten“ ausgewiesen werden.

Aufwendungen, die direkt einer bestimmten Anteilklasse zuzuordnen sind, werden ausschließlich von dieser Anteilklasse getragen.

2.8 Ausschüttungen

Ausschüttungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Finanzierungskosten erfasst, wenn Fondsanteile nicht die Bedingungen für eine Klassifizierung als Eigenkapital erfüllen, und werden daher als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

Der Verwaltungsrat kann Ausschüttungen auf die Anteile der jeweiligen Klasse in Hinblick auf jeden Berichtszeitraum beschließen.

Ausschüttungen können aus dem Nettoertrag des Fonds erfolgen.

Um sicherzustellen, dass die Höhe der aus Anlagen erzielten Erträge nicht durch die Ausgabe, Umschichtung oder Rücknahme von Anteilen während des Geschäftsjahres beeinflusst wird, hat der Verwaltungsrat Ertragsausgleichsbestimmungen implementiert. Im Rahmen der Ausschüttungszahlung wird der Durchschnittsbetrag dieses Ertragsausgleichs für die Anteilhaber, die während des Geschäftsjahres Anteile des Fonds gezeichnet oder zurückgegeben haben, angepasst. Der Ausgleichsanteil der Ausschüttung wird als eine Kapitalrückzahlung behandelt.

Es erfolgen keine Ausschüttungen an Anteilhaber der thesaurierenden Anteilklassen. Die Erträge und sonstigen Gewinne werden thesauriert und für die jeweiligen Anteilhaber in den Fonds reinvestiert.

2.9 Besteuerung

2.9.1 Tatsächliche Steuern

Tatsächliche Steuern werden in Höhe des Betrags ausgewiesen, der für Einkommenssteuern auf im Ausland steuerbare Gewinne für die aktuellen oder frühere Berichtszeiträume zahlbar ist, und zwar anhand der Steuersätze und Gesetze, die spätestens am Bilanzstichtag gelten oder in Kürze gelten werden.

3. Finanzielle Risiken

Die Anlageaktivitäten des Fonds setzen diesen verschiedenen Typen von Risiken aus, die mit den Finanzinstrumenten und den Märkten, in die er investiert, verknüpft sind. Die nachfolgende Zusammenfassung soll keinen umfassenden Überblick über alle Risiken darstellen. Anleger sollten für eine detailliertere Erörterung der mit Anlagen in den Fonds verbundenen Risiken den Prospekt zu Rate ziehen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. Finanzielle Risiken (Fortsetzung)

3.1 Risikomanagementrahmen

Der Verwaltungsrat hat bestimmte Aufgaben in Bezug auf das Tagesgeschäft des Unternehmens auf die Verwaltungsgesellschaft übertragen. Die Verwaltungsgesellschaft wiederum hat die laufende Verwaltung des Anlageprogramms an den Investmentmanager delegiert. Der Anlageausschuss der Verwaltungsgesellschaft prüft die jährlichen Berichte über die Performance der Investitionen und erhält vierteljährlich Präsentationen, die alle wesentlichen Entwicklungen in Bezug auf die Wertentwicklung und das Risikoprofil der Gesellschaft während des Geschäftsjahres enthalten. Der Investmentmanager ist ferner dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das Unternehmen gemäß den im Prospekt aufgeführten Anlagerichtlinien und -beschränkungen verwaltet wird. Die Verwaltungsgesellschaft ist für das Anlageergebnis und die Überwachung und Kontrolle des Produkttrisikos zuständig und trägt die Verantwortung für die Überwachung und Kontrolle des regulatorischen und betrieblichen Risikos für das Unternehmen. Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Risikomanager bestellt, der für den täglichen Risikomanagementprozess zuständig ist. Unterstützt wird er dabei von maßgeblichen Risikomanagement-Mitarbeitern des Investmentmanagers einschließlich Mitgliedern der Risk and Quantitative Analysis Group von BlackRock („RQA Group“), einer zentralisierten Gruppe, die unabhängige Risikomanagementfunktionen übernimmt. Die RQA Group ermittelt, misst und überwacht Anlagerisiken, einschließlich klimabezogener Risiken, unabhängig. RQA Group verfolgt die tatsächlich im Fonds eingesetzten Risikomanagementverfahren. Durch Aufgliederung der Komponenten des Prozesses kann die RQA Group feststellen, ob fondsübergreifend angemessene Risikomanagementprozesse eingerichtet sind. Dabei werden die eingesetzten Risikomanagementinstrumente ebenso berücksichtigt wie die Art und Weise der Steuerung des Risikoniveaus, die Gewährleistung der Berücksichtigung von Risiko/Ertrag beim Portfolioaufbau und die Überprüfung der Ergebnisse.

3.2 Marktrisiko

Marktrisiken ergeben sich hauptsächlich aus der Unsicherheit im Hinblick auf die zukünftigen Werte von Finanzinstrumenten, die durch Währungs- und Zinsveränderungen sowie Preisbewegungen beeinflusst werden. Sie entsprechen dem möglichen Verlust des Fonds aus ihren Anlagen bei Marktbewegungen.

Der Fonds ist durch seine Anlagen in Schuldinstrumenten und Derivaten einem Marktrisiko ausgesetzt.

Eine maßgebliche Kennzahl der RQA Group zur Messung des Marktrisikos ist Value-at-Risk („VaR“), das Währungs- und Zinsrisiken sowie Preisbewegungen umfasst. VaR ist ein statistisches Risikomaß, das den potenziellen Portfolioverlust durch nachteilige Marktbewegungen in einem gewöhnlichen Marktumfeld misst. Im Gegensatz zu traditionellen Sensitivitätsanalysen reflektiert die VaR-Analyse die Wechselwirkungen zwischen Risikovariablen.

Die VaR-Berechnungen basieren auf einem angepassten, historischen Simulationsmodell mit einem Konfidenzniveau von 99 %, einer Haltedauer von einem Tag und einem historischen Beobachtungszeitraum von mindestens 1 Jahr (250 Tage). Ein VaR-Wert wird anhand einer gegebenen Wahrscheinlichkeit und eines gegebenen Zeithorizonts ermittelt. Ein VaR mit einem Konfidenzniveau von 99 % und einer Haltedauer von einem Tag bedeutet, dass der mögliche Verlust des Fonds von einem Tag zum nächsten mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % diesen Wert in Prozent nicht überschreiten wird. Höhere VaR-Werte deuten deshalb auf ein höheres Risiko hin. Der eintägige VaR hat einen mehrjährigen Rückblickszeitraum, der die durch politische, soziale und wirtschaftliche Ereignisse verursachte Marktvolatilität umfasst, die in das Modell einfließt. Erhebliche Marktstörungen, wie beispielsweise durch Pandemien, Natur- oder Umweltkatastrophen, Krieg, Terroranschläge oder andere Ereignisse, können den VaR des Fonds negativ beeinflussen.

Die Verwendung der VaR-Methodik hat allerdings Grenzen, und zwar insofern, als der Einsatz historischer Daten als Grundlage zur Einschätzung künftiger Ereignisse nicht sämtliche Szenarien berücksichtigt, insbesondere nicht solche extremer Natur, und dass die Verwendung eines spezifischen Konfidenzniveaus (z. B. 99 %) Verluste, die über dieses Niveau hinausgehen, nicht einbezieht. Es besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass die Verluste größer ausfallen könnten als die VaR-Beträge. Durch diese Einschränkungen und die Natur des VaR-Maßstabs kann der Fonds weder garantieren, dass die Verluste die angegebenen VaR-Beträge nicht übersteigen, noch, dass es nicht häufiger zu Verlusten kommen könnte, die die VaR-Beträge übersteigen.

Der Ein-Tages-VaR basierend auf einem Konfidenzniveau von 99 % ist in der Tabelle unten dargelegt:

	2025	2024
Name des Fonds	%	%
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	0,11	0,27

3.2.1 Aus dem Fremdwährungsrisiko entstehendes Marktrisiko

Das Fremdwährungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Wechselkurse schwanken.

Bestehendes Fremdwährungsrisiko

Der Fonds kann in Finanzinstrumente investieren, die auf andere Währungen als seine funktionale Währung lauten. Daher ist der Fonds dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs seiner funktionalen Währung gegenüber anderen Währungen direkt und/oder indirekt in einer Weise ändern kann, die nachteilige Auswirkungen auf den Wert des Teils des Fondsvermögens hat, der auf andere Währungen als seine eigene Währung lautet.

Die Einzelheiten zu den am Ende des Geschäftsjahres bestehenden, der Absicherung des Fremdwährungsrisikos dienenden offenen Devisenterminkontrakte sind in den Aufstellungen der Vermögenswerte angegeben.

Alle oder im Wesentlichen alle Anlagen des Fonds lauten auf die funktionale Währung des Fonds und waren daher zum 31. März 2025 und zum 31. März 2024 keinem direkten Fremdwährungsrisiko ausgesetzt.

Steuerung des Fremdwährungsrisikos

Der Fonds kann Fremdwährungen absichern, um den Einfluss von Wechselkursschwankungen zwischen den Währungen der vom Fonds gehaltenen Anlagen und den währungsgesicherten Anteilklassen des Fonds zu minimieren.

Der Investmentmanager überwacht das Fremdwährungsrisiko anhand vorgegebener Toleranzen und bestimmt, wann ein Währungssicherungsgeschäft zurückgenommen werden soll und der Gewinn oder Verlust aus diesem Sicherungsgeschäft unter Berücksichtigung der Häufigkeit und der damit verbundenen Transaktions- und Reinvestitionskosten für das Zurücksetzen des Währungssicherungsgeschäfts wieder angelegt oder abgerechnet werden soll.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. Finanzielle Risiken (Fortsetzung)

3.2 Marktrisiko (Fortsetzung)

3.2.2 Aus dem Zinsrisiko entstehendes Marktrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert künftiger Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Wertänderungen der Marktzinsen schwankt.

Bestehendes Zinsrisiko

Der Fonds ist durch seine Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, einschließlich der bei Maklern gehaltenen Barsicherheiten, die Nutzung von Kreditfazilitäten sowie durch seine Anlagen in verzinslichen Finanzinstrumenten, die in der Aufstellung der Vermögenswerte angegeben sind, einem Zinsrisiko ausgesetzt.

Steuerung des Zinsrisikos

Das Zinsrisiko wird durch die ständige Beobachtung der Positionen in Bezug auf Veränderungen, die sich außerhalb eines festgelegten Toleranzbereichs bewegen, und, sofern erforderlich, durch Neuausrichtung auf die ursprünglich gewünschten Parameter verwaltet.

3.2.3 Aus dem Preisrisiko entstehendes Marktrisiko

Das Preisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise (außer solchen, die sich aus Zins- oder Währungsrisiken ergeben) schwanken, wobei diese Veränderungen durch spezifische Faktoren des einzelnen Finanzinstruments oder seines Emittenten bedingt sein können oder durch Faktoren, welche ähnliche, am Markt gehandelte Instrumente beeinflussen. Lokale, regionale oder globale Ereignisse wie Krieg, Terrorakte, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten oder andere Probleme im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Rezessionen, der Klimawandel oder sonstige Ereignisse könnten erhebliche Auswirkungen auf den Fonds und die Marktpreise seiner Anlagen haben.

Bestehendes Preisrisiko

Der Fonds ist einem Preisrisiko ausgesetzt, das sich aus der Anlage in Finanzinstrumente ergibt. Das Preisrisiko des Fonds besteht im beizulegenden Zeitwert der gehaltenen Anlagen wie in der Aufstellung der Vermögenswerte des Fonds ausgewiesen.

Steuerung des Preisrisikos

Durch Diversifizierung des Portfolios wird, falls dies den Zielen des Fonds entspricht und mit diesen konsistent ist, das Risiko, dass eine Preisänderung einer bestimmten Anlage wesentliche Auswirkungen auf den NIW des Fonds hat, minimiert.

Es besteht ein Risiko, dass die Bewertung des Fonds den Wert der Anlagen, die sie halten, aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Verwaltungsrats liegen, zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht zutreffend widerspiegelt, was zu wesentlichen Verlusten oder einer falschen Preisstellung für den Fonds führen könnte. Um dieses Risiko zu mindern, kann der Verwaltungsrat vorübergehend die Bestimmung des NIW eines Fonds aussetzen, bis eine faire oder angemessene Bewertung der Anlagen ermittelt werden kann.

3.3 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass der Fonds Schwierigkeiten bekommt, Verpflichtungen im Zusammenhang mit finanziellen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Bestehendes Liquiditätsrisiko

Die wesentlichen Liquiditätsrisiken des Fonds ergeben sich zum einen daraus, dass die Anleger Rücknahmeanträge stellen können, und zum anderen aus der Liquidität der zugrunde liegenden Anlagen, in die der Fonds investiert hat.

Die Anteilinhaber des Fonds können ihre Anteile am Ende jedes täglichen Handelstermins gegen eine Barzahlung in Höhe eines proportionalen Anteils am Nettoinventarwert des Fonds, unter Ausschluss der ggf. anwendbaren Abgaben und Gebühren, zurückgeben. Der Fonds ist daher potenziell dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, die Rücknahmeaufträge der Anteilinhaber erfüllen zu müssen, und ist möglicherweise gezwungen, Vermögenswerte zu aktuellen Börsenkursen zu verkaufen, um den Liquiditätsbedarf zu decken.

Der Fonds kann in Investmentfonds (CIS) anlegen, die in Bezug auf Rücknahmen Fristen oder andere Beschränkungen auferlegen können, wodurch sich das Liquiditätsrisiko des Fonds erhöhen kann. Der Fonds ist auch einem Liquiditätsrisiko durch tägliche Nachschussforderungen für DFI ausgesetzt.

Sämtliche finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds sind auf der Grundlage vertraglicher Fälligkeiten innerhalb von drei Monaten fällig. Die erwarteten Abrechnungstermine können, basierend auf der Analyse der Restlaufzeit zum Bilanzstichtag bis zum Fälligkeitstermin, mehr als drei Monate betragen und sind in der Aufstellung der Vermögenswerte aufgeführt.

Steuerung des Liquiditätsrisikos

Das Liquiditätsrisiko wird dadurch minimiert, dass ausreichend liquide Anlagen gehalten werden, die veräußert werden können, um Liquiditätsanforderungen erfüllen zu können. Es können auch Veräußerungen von Vermögenswerten erforderlich sein, um Rücknahmeanträge zu erfüllen. Ein zeitnahe Verkauf von Handelspositionen kann jedoch durch viele Faktoren beeinträchtigt werden, unter anderem durch das Handelsvolumen und eine erhöhte Kursvolatilität. Infolgedessen kann der Fonds bei der Veräußerung von Vermögenswerten zur Befriedigung von Liquiditätsbedarf Probleme bekommen.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird durch den Investmentmanager gemäß den geltenden Richtlinien und Verfahren gemanagt. Die Portfoliomanager prüfen täglich die Liquiditätsberichte, in denen Prognosen über den Liquiditätsbedarf gestellt werden. Diese Berichte ermöglichen ihnen das Management ihres Liquiditätsbedarfs. Wenn Rücknahmeanträge von allen Anteilinhabern eines Fonds an einem bestimmten Handelstag 10 % des NIW des Fonds übersteigen, ist der Verwaltungsrat befugt, nach eigenem Ermessen die Rücknahme der dieses Limit übersteigenden Anzahl ausgegebener Anteile des Fonds zu verweigern. Die Anteile, die an einem Handelstag nicht zurückgenommen werden, werden an jedem folgenden Handelstag anteilig, vorrangig vor später eingegangenen Anträgen zurückgenommen.

Keiner der Vermögenswerte des Fonds unterliegt speziellen Liquiditätsvereinbarungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ermittlung des NIW eines Fonds und die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen einer Klasse eines Fonds während des gesamten oder eines Teils eines Berichtszeitraums vorübergehend aussetzen:

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. Finanzielle Risiken (Fortsetzung)

3.3 Liquiditätsrisiko (Fortsetzung)

Steuerung des Liquiditätsrisikos (Fortsetzung)

- (i) wenn einer der Hauptmärkte, an denen ein wesentlicher Teil der Anlagen des betreffenden Fonds von Zeit zu Zeit notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist (außer wegen üblicher Wochenenden oder gewöhnlicher Feiertage) oder der Handel dort eingeschränkt oder ausgesetzt ist oder der Handel an einer relevanten Terminbörse oder einem Markt eingeschränkt oder ausgesetzt ist;
- (ii) wenn infolge politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder monetärer Ereignisse oder sonstiger Umstände, die außerhalb der Kontrolle, Verantwortung und Macht der Verwaltungsgesellschaft liegen, eine Veräußerung oder Bewertung von Anlagen des betreffenden Fonds nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft nicht angemessen durchführbar ist, ohne dass dies den Interessen der Eigentümer von Anteilen im Allgemeinen oder der Eigentümer von Anteilen des betreffenden Fonds ernsthaft schadet, oder wenn nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft der Rücknahmepreis nicht fair berechnet werden kann oder eine solche Veräußerung den Eigentümern von Anteilen im Allgemeinen oder den Eigentümern von Anteilen des betreffenden Fonds wesentlich schaden würde;
- (iii) wenn während eines Ausfalls der Kommunikationsmittel, die normalerweise für die Ermittlung des Wertes der Anlagen des Fonds verwendet werden, oder wenn der Wert der Anlagen oder anderer Vermögenswerte des betreffenden Fonds aus einem anderen Grund nicht angemessen oder fair ermittelt werden können;
- (iv) wenn die Verwaltungsgesellschaft nicht in der Lage ist, Gelder zum Zwecke von Rücknahmezahlungen zurückzuführen, oder wenn solche Zahlungen nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft nicht zu normalen Preisen oder normalen Wechselkursen durchgeführt werden können, oder während derer ein Transfer von Geldern, die mit der Realisierung oder dem Erwerb von Anlagen verbunden sind, oder wenn fällige Zahlungen oder Rücknahmen nicht zu normalen Preisen oder normalen Wechselkursen durchgeführt werden können;
- (v) nach Zustellung einer Mitteilung über eine Versammlung der Anteilinhaber, auf der ein Beschluss zur Auflösung des Fonds vorgeschlagen werden soll oder ein Beschluss zur Auflösung des Fonds gefasst wurde; oder
- (vi) wenn es nicht möglich ist, Vermögenswerte zum Fälligkeitstermin eines Fonds mit fester Laufzeit zu veräußern.

3.4 Kontrahentenausfallrisiko

Das Kontrahentenausfallrisiko ist das Risiko, dass eine Partei eines Finanzinstruments der anderen Partei durch die Nichterfüllung einer Verpflichtung einen finanziellen Verlust verursacht.

Bestehendes Kontrahentenausfallrisiko

Der Fonds ist einem Kontrahentenausfallrisiko in Bezug auf die Parteien ausgesetzt, mit denen er handelt, und trägt das Abwicklungsrisiko.

Die Anfälligkeit des Fonds ist auf die Kontrakte beschränkt, bei denen er gerade eine Position in finanziellen Vermögenswerten hat, verringert um von dem Kontrahenten erhaltene Sicherheiten, beziehungsweise auf Kontrahenten, die Sicherheiten aus dem Fonds erhalten haben. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte spiegelt zusammen mit den von den Kontrahenten gehaltenen Zahlungsmitteln am besten das maximale Bruttoisiko des Fonds im Zusammenhang mit dem Kontrahentenausfallrisiko zum Berichtsdatum wider, ohne Aufnahme der Auswirkungen aus dem ISDA-Rahmenvertrag („International Swaps and Derivatives Association“), und der Netting-Vereinbarungen, die das gesamte Kontrahentenausfallrisiko senken würden. Der Fonds schließt nur mit Kontrahenten Geschäfte ab, die regulierte und sorgfältig überwachte Unternehmen sind oder hohe Bonitätsratings von internationalen Ratingagenturen haben. Als Sicherheit von dem Kontrahenten von DFI gehaltene Zahlungsmittel unterliegen dem Kontrahentenausfallrisiko.

Alle Transaktionen in börsennotierten Wertpapieren werden durch zugelassene Makler abgewickelt/bezahlt. Das Risiko im Zusammenhang mit noch nicht abgerechneten Transaktionen wird aufgrund der kurzen Abrechnungsfristen und der hohen Bonität der eingesetzten Makler als gering betrachtet.

Steuerung des Kontrahentenausfallrisikos

Das Kontrahentenausfallrisiko wird durch das RQA Counterparty & Concentration Risk Team von BlackRock überwacht und gesteuert. Die Leitung des Teams hat BlackRocks Chief Counterparty Credit Officer, der dem Global Head of RQA berichtet. Die Kreditkompetenz liegt beim Chief Counterparty Credit Officer und ausgewählten Team-Mitgliedern, an die bestimmte Kreditkompetenzen delegiert wurden. Dadurch können nach Bedarf Kontrahenten durch den Chief Counterparty Credit Officer oder durch festgelegte RQA Credit Risk Officers genehmigt werden, denen die Kompetenz formell vom Chief Counterparty Credit Officer übertragen wurde.

Das BlackRock RQA Counterparty Risk Team unterzieht jeden neuen Kontrahenten einer formellen Überprüfung, überwacht und prüft laufend alle genehmigten Kontrahenten und behält die aktive Kontrolle über die Engagements und die Prozesse der Sicherheitenverwaltung.

Zum 31. März 2025 und 31. März 2024 bestanden keine überfälligen oder wertgeminderten Salden im Zusammenhang mit Transaktionen mit Kontrahenten.

3.4.1 DFI

Die Beteiligungen des Fonds an OTC-DFI setzen den Fonds einem Kontrahentenausfallrisiko aus.

3.4.1.1. OTC-DFI

Das Risiko im Zusammenhang mit OTC-DFI entsteht dadurch, dass der Kontrahent nicht entsprechend den Bestimmungen des Kontrakts seine Pflichten erfüllt, da solche DFI-Transaktionen (mit Ausnahme der zentral abgewickelten) bilateral erfolgen.

Sämtliche OTC-DFI-Transaktionen werden vom Fonds als Teil eines ISDA-Rahmenvertrags oder einer ähnlichen Vereinbarung abgeschlossen. Ein ISDA-Rahmenvertrag ist eine bilaterale Vereinbarung zwischen dem Fonds und einem Kontrahenten, der die von den Parteien abgeschlossenen OTC-DFI-Transaktionen regelt.

Das Engagement der Parteien gemäß dem ISDA-Rahmenvertrag wird verrechnet und zusammen besichert. Daher erfolgen alle Offenlegungen zu Sicherheiten in Bezug auf alle OTC-DFI-Transaktionen, welche der Fonds gemäß dem ISDA-Rahmenvertrag abgeschlossen hat. Alle bar hinterlegten Sicherheiten, die der Fonds laut dem ISDA-Rahmenvertrag erhält/leistet, werden bilateral in Form der Vollrechtsübertragung übertragen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. Finanzielle Risiken (Fortsetzung)

3.4 Kontrahentenausfallrisiko (Fortsetzung)

3.4.1 DFI (Fortsetzung)

3.4.1.1. OTC-DFI (Fortsetzung)

Der Fonds ist rechtlicher Eigentümer der eingehenden Sicherheitsleistungen und kann die Vermögenswerte bei Ausfall verkaufen und die Barmittel einbehalten. Wenn der Kontrahent seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Anlage erfüllt, zahlt der Fonds einen gleichwertigen Barbetrag bei Fälligkeit oder dem Verkauf einer Anlage an den Kontrahenten zurück. Wenn der Fonds Wertpapiersicherheiten an den Kontrahenten zurückgibt, müssen diese von der gleichen Art sein und den gleichen Nennwert, die gleiche Beschreibung und den gleichen Betrag der Wertpapiere haben, die auf den jeweiligen Fonds übertragen wurden. Durch Transaktionen mit OTC-DFI, für die keine Sicherheiten gestellt wurden, entstehen Kontrahentenrisiken.

Das maximale Kontrahentenausfallrisiko des Fonds aus Beständen in Devisenterminkontrakten entspricht dem Nennwert des Währungskontrakts und nicht realisierten Nettogewinnen des entsprechenden Fonds, wie in den Aufstellungen der Vermögenswerte angegeben.

Devisenterminkontrakte bedürfen keiner Variation-Marge. Deshalb wird das Kredit-/Kontrahentenrisiko durch das Team von BlackRock RQA Counterparty Risk überwacht, das die Bonität des Kontrahenten kontrolliert.

Der Fonds ist berechtigt, erhaltene Barsicherheiten zu reinvestieren. Vom Fonds verpfändete Barsicherheiten werden in den Bilanzen gesondert als Barsicherheiten ausgewiesen und sind nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten. Dem Fonds zur Verfügung gestellte Barsicherheiten werden in den Bilanzen als Verbindlichkeiten aus Barsicherheiten ausgewiesen. Der Fonds ist auch durch die Weiterverpfändung verpfändeter Sicherheiten einem Kontrahentenrisiko ausgesetzt. Der Wert eingehender Barsicherheiten und verpfändeter Barsicherheiten geht aus den Bilanzen des Fonds hervor.

In den nachstehenden Tabellen ist gegebenenfalls die Gesamtzahl der OTC-FDI-Kontrahenten aufgeführt, deren Risiko der Fonds unterliegt, das niedrigste langfristige Bonitätsrating eines einzelnen Kontrahenten (bzw. seiner übergeordneten Muttergesellschaft, wenn der Kontrahent kein Rating hat), das maximale Risiko gegenüber einem einzelnen Kontrahenten (das auf Nettobasis berechnet wird) sowie die im Zusammenhang mit dem Risiko gegenüber dem betreffenden Kontrahenten erhaltenen Gesamtbar- und Sachsicherheiten:

		Gesamtzahl der Kontrahenten	Niedrigstes Bonitätsrating eines einzelnen Kontrahenten	Höchstisiko gegenüber einem einzelnen Kontrahenten Tsd.	Im Zusammenhang mit dem maximalen Risiko erhaltene Gesamtsicherheiten Tsd.
Zum 31. März 2025					
	Währung				
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	1	AA-	58	—

		Gesamtzahl der Kontrahenten	Niedrigstes Bonitätsrating eines einzelnen Kontrahenten	Höchstisiko gegenüber einem einzelnen Kontrahenten Tsd.	Im Zusammenhang mit dem maximalen Risiko erhaltene Gesamtsicherheiten Tsd.
Zum 31. März 2024					
	Währung				
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	1	A+	45	–

3.4.2 Treuhänder

Der überwiegende Teil der Anlagen wird zum Ende des Geschäftsjahres vom Treuhänder gehalten. Die Anlagen sind vom Vermögen des Treuhänders getrennt, wobei die Eigentumsrechte beim Fonds verbleiben. Im Falle eines Konkurses oder einer Insolvenz des Treuhänders könnte es zu Verzögerungen oder Einschränkungen der Rechte der Fonds im Hinblick auf ihre Anlagen, die vom Treuhänder gehalten werden, kommen. Das maximale diesbezügliche Risiko entspricht der Höhe der in der Aufstellung der Vermögenswerte offengelegten Long-Investments zuzüglich nicht abgewickelter Geschäfte.

Im Wesentlichen alle Barmittel des Fonds werden von JPMorgan Chase Bank NA (Niederlassung London), dem verbundenen Unternehmen des Treuhänders, auf dessen Konten gehalten, zusammen mit deren eigenen Barsalden und den Barsalden, die für andere Kunden gehalten werden.

In Bezug auf die vom verbundenen Unternehmen des Treuhänders oder anderen von ihm bestellten Verwahrstellen gehaltenen Barmittel ist der Fonds dem Kontrahentenausfallrisiko des verbundenen Unternehmens des Treuhänders ausgesetzt. Bei Insolvenz oder Konkurs des verbundenen Unternehmens des Treuhänders wird der Fonds als nicht bevorrechtigte Gläubiger des verbundenen Unternehmens des Treuhänders behandelt.

Um das Risiko des Fonds gegenüber dem Treuhänder zu mindern, wendet der Investmentmanager besondere Verfahren an, mit denen sichergestellt werden soll, dass der Treuhänder ein angesehenes Institut und das Kontrahentenausfallrisiko für den Fonds tragbar ist. Der Fonds schließt nur mit Treuhändern Geschäfte ab, die regulierte und sorgfältig überwachte Unternehmen sind oder hohe Bonitätsratings von internationalen Ratingagenturen haben.

Das langfristige Rating der Muttergesellschaft des Treuhänders zum 31. März 2025 beträgt AA- (31. März 2024: A+) (Standard & Poor's Rating).

Um das Kontrahentenausfallrisiko des Fonds gegenüber dem verbundenen Unternehmen des Treuhänders zu verringern, kann der Fonds zusätzliche Vereinbarungen treffen, beispielsweise über die Platzierung von Restbeträgen in einem Geldmarktfonds.

3.4.3 Wertpapierleihe

Der Fonds ist durch seine Wertpapierleihgeschäfte einem Kontrahentenausfallrisiko ausgesetzt. Das maximale Risiko des Fonds entspricht dem Wert der verliehenen Wertpapiere.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. Finanzielle Risiken (Fortsetzung)

3.4 Kontrahentenausfallrisiko (Fortsetzung)

3.4.3 Wertpapierleihe (Fortsetzung)

Alle Wertpapierleihgeschäfte, die von dem Fonds geschlossen werden, unterliegen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Fonds und dem Vermittler für Wertpapierleihen, BlackRock Advisors (UK) Limited, einer mit der Gesellschaft verbundenen Partei, und getrennt zwischen dem Vermittler für Wertpapierleihen und dem genehmigten Darlehensnehmer. Sicherheiten, die im Austausch für verliehene Wertpapiere entgegengenommen werden, werden in Form der Vollrechtsübertragung im Namen des Treuhänders im Auftrag des Fonds an einen dritten Sicherheitenverwalter übertragen und geliefert und auf dessen Konto gehalten. Die geleisteten Sicherheiten werden von den Vermögenswerten getrennt, die dem Treuhänder des Fonds oder dem Vermittler für Wertpapierleihen gehören.

Die Sicherheiten werden auf den Namen des Treuhänders für den Fonds bei einer oder allen der folgenden zentralen Wertpapierverwahrungsstellen registriert und hinterlegt: J.P. Morgan Chase, Euroclear oder BNY, je nach Art der Sicherheit, die der Kontrahent zur Deckung des erforderlichen Risikowerts zur Verfügung gestellt hat. Die von diesen Kontrahenten gestellten Sicherheiten setzen sich zusammen aus an einem geregelten Markt zum Handel zugelassenen Aktien.

Der nachfolgend dargestellte Fonds tätigte im Laufe des Geschäftsjahres Wertpapierleihgeschäfte. Der Wert der zum Ende des Geschäftsjahres verliehenen Wertpapiere und gehaltenen Sicherheiten ist nachstehend angegeben:

Name des Fonds	Währung	Wert der ver-		Wert der durch	
		liehenen Wert-		Vollrechtsüber-	
		papiere	Sicherheiten	tragung	erhaltenen
		31. März 2025		31. März 2024	
		Tsd.	Tsd.	Tsd.	Tsd.
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	3.432	3.566	902	937

Zur Verminderung dieses Risikos erhält der Fonds entweder Barsicherheiten oder Wertpapiere als Sicherheiten, die einem bestimmten Prozentsatz des Wertes der verliehenen Wertpapiere entsprechen. Der Investmentmanager überwacht den beizulegenden Zeitwert der verliehenen Wertpapiere und fordert gegebenenfalls zusätzliche Sicherheiten an.

Zum 31. März 2025 und 31. März 2024 bestehen alle erhaltenen Sicherheiten aus Wertpapieren, die an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden.

Der Fonds ist Begünstigter einer Ausfallbürgschaft für Leihnehmer durch die BlackRock Inc. Die Ausfallbürgschaft erlaubt den vollständigen Ersatz der verliehenen Wertpapiere. BlackRock Inc. trägt die Kosten der Ausfallbürgschaften für Entleiher.

3.4.4 Emittentenausfallrisiko in Bezug auf Schuldinstrumente

Das Emittentenausfallrisiko ist das Risiko, dass einer der Emittenten der von dem Fonds gehaltenen Schuldinstrumente ausfällt. Schuldinstrumente sind mit einem Kreditrisiko gegenüber dem Emittenten verbunden, das aus dem Bonitätsrating des Emittenten ersichtlich ist. Wertpapiere, die nachrangig sind und/oder ein niedrigeres Bonitätsrating haben, gelten generell als mit einem höheren Kreditrisiko und einer höheren Ausfallwahrscheinlichkeit behaftet als solche mit höheren Ratings. Der Fonds investiert in Staats- und Unternehmensanleihen, was ihn dem Ausfallrisiko des Emittenten in Hinblick auf Zins- oder Kapitalzahlungen aussetzt.

In den folgenden Tabellen ist das Bonitätsrating-Profil der vom Fonds gehaltenen Schuldinstrumente aufgeführt:

Zum 31. März 2025	Währung	Schuld-	Schuld-	Schuld-	Schuld-
		instrumente,	instrumente,	instrumente,	instrumente,
		Anteil	Anteil Non-	Anteil Titel ohne	Gesamtanteil in
		Investment-	Investment-	Rating in %	%
		Grade in %	Grade in %		
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	95,18	4,82	–	100,00

Zum 31. März 2024	Währung	Schuld-	Schuld-	Schuld-	Schuld-
		instrumente,	instrumente,	instrumente,	instrumente,
		Anteil	Anteil Non-	Anteil Titel ohne	Gesamtanteil in
		Investment-	Investment-	Rating in %	%
		Grade in %	Grade in %		
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	93,17	6,83	–	100,00

Zur Steuerung dieses Risikos investiert der Investmentmanager im Rahmen der Ziele des Fonds in eine breite Palette von Schuldinstrumenten. Die Ratings der Schudtitel werden kontinuierlich durch die BlackRock Portfolio Management Group („PMG“) überwacht. Für Wertpapiere ohne Rating, nachrangige Wertpapiere oder solche mit niedrigerem Bonitätsrating kommen außerdem besondere Verfahren zur Anwendung, um sicherzustellen, dass das damit verbundene Kreditrisiko für den Fonds tragbar ist.

4. Angaben zur Zeitwerthierarchie

Der Fonds klassifiziert seine zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente anhand einer Zeitwerthierarchie. Die Zeitwerthierarchie hat die folgenden Kategorien:

Ebene 1: Der nicht angepasste notierte Preis in einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, auf den das Unternehmen zum Bewertungstag zugreifen kann.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

4. Angaben zur Zeitwerthierarchie (Fortsetzung)

Ebene 2: Andere Parameter als die in Ebene 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind (d. h. anhand von Marktdaten entwickelt wurden). Diese Kategorie beinhaltet Instrumente, die bewertet werden anhand von: auf aktiven Märkten für ähnliche Instrumente notierten Preisen; notierten Preisen für ähnliche Instrumente auf Märkten, die als weniger als aktiv betrachtet werden; oder anderen Bewertungstechniken, bei denen alle maßgeblichen Parameter direkt oder indirekt aus Marktdaten beobachtbar sind.

Ebene 3: Die Parameter für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit sind nicht beobachtbar (d. h. für sie sind keine Marktdaten verfügbar). Diese Kategorie beinhaltet alle Instrumente, bei denen die eingesetzten Bewertungstechniken Parameter berücksichtigen, die nicht auf Marktdaten basieren, und diese Parameter könnten einen maßgeblichen Einfluss auf die Bewertung des Instruments haben. Diese Kategorie beinhaltet auch Instrumente, die anhand von notierten Preisen ähnlicher Instrumente bewertet werden, wobei maßgebliche, von einem Vertragspartner festgelegte Anpassungen oder Annahmen erforderlich sind, um die Unterschiede zwischen den Instrumenten zu berücksichtigen, sowie Instrumente, für die kein aktiver Markt besteht.

Zu den spezifischen Bewertungstechniken, die zur Bewertung von Finanzinstrumenten der Ebene 2 verwendet wurden, gehören:

- (i) für Schuldinstrumente die Verwendung von notierten Marktpreisen oder Händlernoteierungen für ähnliche Instrumente.
- (ii) bei Devisentermingeschäften der Barwert zukünftiger Cashflows auf der Grundlage der Devisenterminkurse am Stichtag für die Bilanz; und
- (iii) für andere Finanzinstrumente: Discounted-Cashflow-Analysen.

Die Ebene in der Zeitwerthierarchie, der die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit zugeordnet wird, wird anhand des niedrigsten Bewertungsparameters festgelegt, der für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit maßgeblich ist. Zu diesem Zweck wird die Maßgeblichkeit eines Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit beurteilt. Werden bei einer Zeitwertbewertung beobachtbare Parameter verwendet, die aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern eine maßgebliche Anpassung erfordern, so ist diese Zeitwertbewertung der Ebene 3 zuzuordnen. Die Beurteilung der Maßgeblichkeit eines bestimmten Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit erfordert Urteilsvermögen und die Abwägung von Faktoren, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit spezifisch sind.

Die Entscheidung, welche Parameter als „beobachtbar“ gelten, erfordert ein beträchtliches Urteilsvermögen. Für den Verwaltungsrat gelten als beobachtbare Parameter solche Marktdaten, die jederzeit verfügbar sind, regelmäßig veröffentlicht oder aktualisiert werden, verlässlich und überprüfbar und nicht geschützt sind und von unabhängigen Quellen bereitgestellt wurden, die aktiv mit dem betreffenden Markt beschäftigt sind.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Analyse der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds zum 31. März 2025 und 31. März 2024:

31. März 2025	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anleihen	–	219.894	–	219.894
Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten	–	58	–	58
Gesamt	–	219.952	–	219.952

31. März 2024	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Anleihen	–	223.276	–	223.276
Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten	–	56	–	56
Gesamt	–	223.332	–	223.332
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet:				
Nicht realisierte Verluste aus Devisenterminkontrakten	–	(11)	–	(11)
Gesamt	–	(11)	–	(11)

5. Betriebliche Erträge

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zinserträge aus finanziellen Vermögenswerten	9.377	7.393
Erträge aus der Wertpapierleihe	1	1
Gesamt	9.378	7.394

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

6. Betriebliche Aufwendungen

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Prüfungsgebühren	(13)	(13)
Managementgebühren	(1.967)	(1.474)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(44)	(17)
Gesamt	(2.024)	(1.504)

Managementgebühren (einschließlich der Gebühren für das Investmentmanagement, den Fondsverwalter und den Treuhänder):

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine Gebühr in Höhe eines Jahresprozentsatzes vom NIW des Fonds oder der jeweiligen Anteilklasse wie in der „Gebühren- und Kostentabelle“ angegeben. Unterschiedlichen Anteilklassen desselben Fonds können unterschiedliche Prozentsätze berechnet werden. In dieser Hinsicht können die fälligen Gebühren höher oder geringer sein als die von anderen oder bestehenden Anteilklassen zu zahlenden Gebühren. Die Verwaltungsgesellschaft ist dafür verantwortlich, aus dieser Gebühr alle Gebühren (inkl. angemessener Aufwendungen) des Investmentmanagers (von denen ein Teil an Vertriebsstellen gezahlt werden kann, die verbundene Unternehmen des Investmentmanagers sein können), des Fondsverwalters und des Treuhänders abzuführen. Dies gilt nicht für einen möglicherweise im Hinblick auf eine besondere Anteilklasse bestehenden Kundenvertrag. In einem solchen Fall werden den dieser Klasse zuzuordnenden Vermögenswerten keine Investmentmanagementgebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühr läuft auf täglicher Basis auf und ist monatlich rückwirkend zahlbar.

Beträge, die über den maximalen Gebührensatz hinausgehen, werden als Verzicht auf Managementgebühren ausgewiesen. Der Verzicht auf Managementgebühren ist in der Anmerkung zu den betrieblichen Erträgen dargelegt.

Kundenvertrag

Anteilinhaber der Klasse unterliegen einer Gebühr in Bezug auf ihre Anlage in der jeweiligen Anteilklasse auf Basis des Kundenvertrages zwischen ihnen und dem Investmentmanager oder einem verbundenen Unternehmen. Soweit ein Kundenvertrag für eine bestimmte Klasse gilt, werden Einzelheiten in der „Gebühren- und Kostentabelle“ aufgeführt.

Gebühren- und Kostentabellen

Name des Fonds	Anteilklasse	Managementgebühren (inkl. der Gebühren von Fondsverwalter, Treuhänder und Investmentmanager) bis zu	Investmentmanagementgebühr
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Klasse C CHF Hedged Accumulating	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse C CHF Hedged Distributing	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse C EUR Accumulating	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse C EUR Distributing	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse C USD Hedged Accumulating	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse C USD Hedged Distributing	0,70 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse D EUR Accumulating	0,25 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse D EUR Distributing	0,25 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse E EUR Accumulating	0,85 %	in der Managementgebühr enthalten
	Klasse E EUR Distributing	0,85 %	in der Managementgebühr enthalten

7. Nettogewinne/(-verluste) aus Finanzinstrumenten

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus Anlagen in Wertpapieren	5.960	547
Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus derivativen und sonstigen Finanzinstrumenten	142	(85)
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne/(Verluste) aus Anlagen in Wertpapieren	(4.810)	2.976

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

7. Nettogewinne/(-verluste) aus Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne/(-verluste) aus derivativen und sonstigen Finanzinstrumenten	13	45
Nettowährungsgewinne/(-verluste) aus anderen Instrumenten	(88)	100
Gesamt	1.217	3.583

8. Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer Anteile

Das Unternehmen kann Dividenden für jede ausschüttende Anteilklasse des Unternehmens beschließen und auszahlen. Gemäß dem Prospekt verfällt jedwede Dividende, die zwölf Jahre nach ihrem Beschlussdatum nicht beansprucht ist, hört auf, eine Schuld des Unternehmens gegenüber Anlegern zu sein und geht in das Eigentum des betreffenden Fonds über.

Die im Geschäftsjahr beschlossenen Ausschüttungen waren wie folgt:

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Juni	(288)	–
September	(306)	(232)
Dezember	(298)	(308)
März	(276)	(306)
Beschlossene Ausschüttungen	(1.168)	(846)
Erträge aus Ertragsausgleich	(4)	–
Gesamt	(1.172)	(846)

9. Besteuerung

Irische Steuern

Nach der geltenden irischen Rechtslage und Rechtspraxis erfüllt das Unternehmen die Voraussetzungen eines Anlageorganismus gemäß der Definition in Section 739B des Taxes Consolidation Act von 1997 (in der jeweils gültigen Fassung). Auf dieser Grundlage unterliegt es keiner irischen Steuer auf seine Erträge oder Kapitalgewinne. Es kann jedoch bei Eintritt eines steuerlich relevanten Ereignisses („Chargeable Event“) eine Steuerpflicht in Irland entstehen. Zu den steuerlich relevanten Ereignissen zählen alle Ausschüttungen an Anteilinhaber oder Einlösungen, Rücknahmen, Annullierungen oder Übertragungen von Anteilen und der Besitz von Anteilen am Ende jedes achtjährigen Zeitraums, beginnend mit dem Erwerb dieser Anteile.

Bei steuerlich relevanten Ereignissen werden für das Unternehmen keine irischen Steuern fällig im Falle von:

- einem Anteilinhaber, der zum Zeitpunkt des steuerlich relevanten Ereignisses im steuerrechtlichen Sinn weder in Irland wohnhaft ist noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unter der Voraussetzung, dass er bei dem Unternehmen entsprechende gültige Erklärungen gemäß den Bestimmungen des Steuerkonsolidierungsgesetzes (Taxes Consolidation Act) von 1997, in der jeweils gültigen Fassung, eingereicht hat oder das Unternehmen von der irischen Steuerbehörde (Irish Revenue) ermächtigt wurde, Bruttoauszahlungen vorzunehmen, wenn ihm keine solchen Erklärungen vorliegen; und
- bestimmten, von der Steuerpflicht befreiten, in Irland ansässigen Anteilinhabern, die dem Unternehmen die erforderlichen unterzeichneten jährlichen Erklärungen vorgelegt haben.

Ausländische Steuern

Durch das Unternehmen gegebenenfalls aus Anlagen erzielte Dividenden, Zinsen und Veräußerungsgewinne können einer Quellensteuer unterliegen, die von dem Land erhoben wird, aus dem die Anlageerträge/-gewinne stammen, und solche Steuern können von dem Unternehmen oder seinen Anteilinhabern gegebenenfalls nicht zurückgefordert werden.

Für Rechnungslegungszwecke und gemäß FRS 102 muss das Unternehmen eine Rückstellung für latente Steuerverbindlichkeiten bilden, die sich aus wesentlichen temporären Unterschieden zwischen der Besteuerung nicht realisierter Gewinne im Abschluss und den tatsächlich realisierbaren steuerbaren Gewinnen ergeben.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) hat Säule-2-Mustervorschriften veröffentlicht, die einen globalen Mindeststeuersatz von 15 % vorsehen. Die OECD veröffentlicht weiterhin zusätzliche Leitlinien, darunter administrative Leitlinien zur Auslegung und Anwendung von Säule 2, während viele Länder Gesetze verabschieden und auf den neuesten Stand bringen sowie lokale Leitlinien veröffentlichen, um Konformität mit Säule 2 zu erreichen.

Auf der Grundlage der verfügbaren Gesetzgebung kam das Unternehmen zu dem Schluss, dass es im Hinblick auf Säule 2 für den am 31. März 2025 beendeten einjährigen Berichtszeitraum keine wesentlichen Auswirkungen auf die Einkommensteuern gab. Das Unternehmen wird weiterhin die potenziellen zukünftigen Auswirkungen von Säule 2 bewerten und die Herausgabe zusätzlicher Leitlinien überprüfen und überwachen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

10. Forderungen

Zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zinsforderungen aus finanziellen Vermögenswerten	2.605	2.741
Noch nicht abgerechnete Verkäufe von Wertpapieren	297	–
Noch nicht abgerechnete Anteilszeichnungen	4	–
Sonstige Forderungen	–	2
Gesamt	2.906	2.743

11. Verbindlichkeiten

Zum 31. März 2025

	BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	
	2025	2024
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zahlbare Prüfungsgebühren	(11)	(13)
Zahlbare Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer Anteile	(275)	(306)
Zahlbare Managementgebühren	(476)	(149)
Noch nicht abgerechnete Anteilsrücknahmen	(207)	(104)
Sonstige Verbindlichkeiten	(19)	(7)
Gesamt	(988)	(579)

12. Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnender Nettoinventarwert

Zum 31. März 2025

		2025	2024
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026¹			
Klasse C CHF Hedged			
Accumulating			
Nettoinventarwert	Tsd. CHF	177	175
Anteile im Umlauf		17.049	17.049
Nettoinventarwert je Anteil	CHF	10,39	10,25
Klasse C CHF Hedged Distributing			
Nettoinventarwert	Tsd. CHF	319	426
Anteile im Umlauf		31.508	42.009
Nettoinventarwert je Anteil	CHF	10,14	10,14
Klasse C EUR Accumulating			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	851	817
Anteile im Umlauf		78.149	78.149
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,89	10,46
Klasse C EUR Distributing			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	7.002	7.403
Anteile im Umlauf		658.380	714.709
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,64	10,36
Klasse C USD Hedged			
Accumulating			
Nettoinventarwert	Tsd. USD	2.613	2.473
Anteile im Umlauf		233.093	233.093
Nettoinventarwert je Anteil	USD	11,21	10,61
Klasse C USD Hedged Distributing			
Nettoinventarwert	Tsd. USD	2.469	2.526
Anteile im Umlauf		225.738	240.581
Nettoinventarwert je Anteil	USD	10,94	10,50
Klasse D EUR Accumulating			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	11.006	10.772
Anteile im Umlauf		1.003.800	1.026.655
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,96	10,49

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

12. Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnender Nettoinventarwert (Fortsetzung)

		2025	2024
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026¹(Fortsetzung)			
Klasse D EUR Distributing			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	4.438	4.322
Anteile im Umlauf		417.200	417.200
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,64	10,36
Klasse E EUR Accumulating			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	111.434	112.493
Anteile im Umlauf		10.270.795	10.769.148
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,85	10,45
Klasse E EUR Distributing			
Nettoinventarwert	Tsd. EUR	82.191	84.938
Anteile im Umlauf		7.725.210	8.197.696
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	10,64	10,36

¹ Der Fonds wurde während des vorherigen Geschäftsjahres aufgelegt. Daher liegen für das Geschäftsjahr zum 31. März 2023 keine Vergleichsdaten vor.

13. Wechselkurse

Zum 31. März 2025 und zum 31. März 2024 galten folgende Wechselkurse:

	31. März 2025	31. März 2024
EUR = 1		
AUD	1,7335	1,6554
CAD	1,5547	1,4615
CHF	0,9557	0,9728
CZK	24,9895	25,2860
GBP	0,8369	0,8549
JPY	161,5331	163,4526
RUB	91,5469	99,9810
SEK	10,8507	11,5480
USD	1,0802	1,0800
ZAR	19,8669	20,4512
USD = 1		
AED	3,6731	3,6722
BRL	5,7277	5,0056
CLP	951,9750	980,8500
CNH	7,2659	7,2604
CNY	7,2659	7,2604
CZK	23,1342	23,4130
EUR	0,9258	0,9259
GBP	0,7747	0,7916
HKD	7,7803	7,8265
HUF	373,1254	364,8519
IDR	16.560,0000	15.855,0000
INR	85,4725	83,4025
KRW	1.472,5000	1.346,2500
KWD	0,3084	0,3076
MXN	20,4583	16,6218
MYR	4,4375	4,7330
NZD	1,7657	1,6718
PHP	57,2250	56,2150
PLN	3,8780	3,9878
QAR	3,6453	3,6470
RUB	84,7500	92,5750
SAR	3,7511	3,7505
THB	33,9250	36,4875
TRY	37,9603	32,3520
TWD	33,2025	32,0035
ZAR	18,3919	18,9363

14. Transaktionen mit nahestehenden Parteien

Parteien gelten als nahestehend, wenn eine Partei die Möglichkeit hat, die Kontrolle über die andere Partei auszuüben, oder in der Lage ist, bei finanziellen oder betrieblichen Entscheidungen entscheidenden Einfluss auf die andere Partei auszuüben.

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

14. Transaktionen mit nahestehenden Parteien (Fortsetzung)

Die folgenden Unternehmen waren im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 dem Unternehmen nahestehende Parteien:

Verwaltungsgesellschaft:	BlackRock Asset Management Ireland Limited
Investmentmanager, Promoter, Vertriebsstelle und Vermittler für Wertpapierleihen:	BlackRock Advisors (UK) Limited
Zahlstelle in Schweden:	BlackRock Investment Management (UK) Limited
Vertreter in Dänemark:	BlackRock Copenhagen Branch
Vertreter in der Schweiz:	BlackRock Asset Management Schweiz AG

Die übergeordnete Holdinggesellschaft der Verwaltungsgesellschaft, des Investmentmanagers, des Promoters, der Vertriebsstelle, des Vermittlers für Wertpapierleihen, der Unter-Investmentmanager, der Zahlstelle in Schweden und des Vertreters Dänemark und der Schweiz ist die BlackRock Inc., ein in Delaware, USA, gegründetes Unternehmen.

Der Investmentmanager veranlasst, dass Gebühren und Auslagen der Unter-Investmentmanager aus den eigenen Gebühren des Investmentmanagers bezahlt werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder zum 31. März 2025 sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Verwaltungsratsmitglieder	Mitarbeiter der BlackRock-Gruppe	Verwaltungsratsmitglied bei verbundenen Unternehmen von BlackRock und/oder von BlackRock verwalteten Fonds
Rosemary Quinlan	Nein	Nein
Patrick Boylan	Ja	Ja
Maria Ging	Ja	Nein
Michael Hodson	Nein	Nein
Enda McMahon	Ja	Ja
Justin Mealy	Ja	Nein
Adele Spillane	Nein	Nein
Catherine Woods	Nein	Nein

Die Verwaltungsratsmitglieder, die ebenfalls Mitarbeiter der BlackRock-Gruppe sind, haben keinen Anspruch auf eine Vergütung für Verwaltungsratsmitglieder.

Anteile an anderen Fonds, die von BlackRock/verbundenen Unternehmen von BlackRock verwaltet werden

Anlagen in von BlackRock Inc. und verbundenen Unternehmen von BlackRock verwalteten Fonds sind nachstehend aufgeführt und in der Aufstellung der Vermögenswerte des jeweiligen Fonds gekennzeichnet. Für zugrunde liegende Fonds, die Investmentmanagement- oder Performance-Gebühren unterliegen, wurden diese an den Fonds zurückerstattet.

Das Unternehmen investiert in die folgenden Fonds, die ebenfalls von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden. Die aus diesen Fonds nahestehender Parteien vereinnahmten Erträge entnehmen Sie bitte den betrieblichen Erträgen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zu den Gebühren, die durch Anlagen in diese zugrunde liegenden Fonds erhoben wurden, sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Bei den hier angegebenen Gebühren handelt es sich um die Höchstgebühren, die gemäß dem Prospekt der zugrunde liegenden Fonds erhoben werden können; die tatsächlichen erhobenen Gebühren können niedriger sein:

Anlagen	Vom Fonds gezahlte Gebühr
Investmentgesellschaft - in Irland von der CBI zugelassene OGAW	
BlackRock ICS Euro Liquid Environmentally Aware Fund - Agency (Acc T0) Shares	Jahresaufwand auf 0,03 % des NIW begrenzt ¹

¹Die Verwaltungsgesellschaft dieser Anlagen ist für die Abführung der jährlichen Aufwendungen der Fonds aus ihrem Honorar verantwortlich. Wenn die tatsächlichen Gebühren und Kosten den an die Verwaltungsgesellschaft gezahlten Betrag übersteigen, wird die Verwaltungsgesellschaft den Mehrbetrag aus ihrem Vermögen begleichen.

Alle Transaktionen mit nahestehenden Parteien wurden wie Geschäfte mit unabhängigen Dritten im normalen Geschäftsgang durchgeführt. Die Bedingungen und die Renditen, die die nahestehenden Parteien für diese Anlagen erhalten haben, waren nicht besser als diejenigen Bedingungen und Renditen, die andere Anleger derselben Anteilklasse erhalten haben.

Bedeutende Anleger

Zum 31. März 2025 und zum 31. März 2024 gab es keine Anteile des Fonds, die von Tochtergesellschaften, anderen nahe stehenden Parteien der BlackRock-Gruppe und/oder vom Manager verwalteten Fonds gehalten wurden, und der Fonds hatte keine Anteilinhaber mit Stimmrechten von 51 % oder mehr.

Wertpapierleihe

Alle während des Geschäftsjahres aus der Wertpapierleihe erzielten Erträge abzüglich der Gebühren des Vermittlers für Wertpapierleihen werden an den jeweiligen Fonds gezahlt (siehe auch Anmerkung zu den betrieblichen Erträgen). Wenn Einnahmen aus der Wertpapierleihe erzielt werden, erhält der Vermittler für Wertpapierleihen eine Gebühr in Höhe von 37,5 % dieser Einnahmen und zahlt alle betrieblichen und administrativen Kosten Dritter, die mit dieser Tätigkeit im Zusammenhang stehen und in diesem Zusammenhang anfallen, aus seiner Gebühr. Soweit die an Dritte zu zahlenden Kosten für die Wertpapierleihe die von dem Vermittler für Wertpapierleihen erhaltene Gebühr übersteigen, wird der Vermittler für die Wertpapierleihen die überschüssigen Beträge aus seinem eigenen Vermögen begleichen.

Die Fonds haben zum Ende des Geschäftsjahres keine Rückstellungen für Forderungen gegenüber nahestehenden Parteien erfasst (31. März 2024: null).

Es wurden im Geschäftsjahr keine Abschreibungen für Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien vorgenommen (31. März 2024: null).

Es wurden im Geschäftsjahr gegenüber nahestehenden Parteien keine besicherten oder unbesicherten Verpflichtungen oder Garantien eingegangen (31. März 2024: null).

BLACKROCK UCITS FUNDS

ANMERKUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

15. Kreditfazilität

Die Fonds schlossen mit JPMorgan eine Kreditfazilität ab, wobei JPMorgan zusammen mit anderen syndizierten Kreditgebern den Fonds einen Teil ihrer Kreditfazilität in Höhe von 550.000.000 USD zur Verfügung stellte. Der Teil der Kreditfazilität von 550.000.000 USD wird den Fonds auf der Grundlage der Kreditfazilität-Vereinbarung vom 17. April 2025 zugewiesen. Diese Kreditfazilität wird von den Fonds zur befristeten Finanzierung in Anspruch genommen, insbesondere zur Finanzierung von Rücknahmeaufträgen von Anteilhabern. Zinsen und Bereitstellungsgebühren im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme dieser Kreditfazilität werden aus dem Vermögen der Fonds gezahlt. Keinem neuen Fonds wird automatisch eine Kreditlinie eingeräumt, und er muss daher im Rahmen eines Beitrittsverfahrens hinzugefügt werden. Dieses Verfahren umfasst unter anderem die Durchführung aller notwendigen Due-Diligence-Prüfungen, die die Kreditgeber durchführen, um die Aufnahme der neuen Fonds zu genehmigen. In diesem Geschäftsjahr wird diesen Fonds keine Kreditlinie eingeräumt noch können sie eine in Anspruch nehmen. Des Weiteren gibt es keine Garantie, dass die Aufnahme neuer Fonds von den Kreditgebern genehmigt wird oder dass einem Fonds ein Kredit eingeräumt wird, da die Kreditlinie von der Verfügbarkeit (auf einer gerechten Zuteilungsbasis) zwischen den Fonds und anderen am Kreditvertrag beteiligten Fonds von BlackRock abhängig ist. Bestimmte Fonds unterliegen daher möglicherweise nicht der Kreditlinie, und es fallen für sie keine diesbezüglichen Gebühren an.

Für diese Kreditfazilität wird täglich eine Kreditbereitstellungsgebühr erhoben, die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Überschrift „Betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen ist. Die Kreditbereitstellungsgebühr wird mit 0,10 % auf den ausstehenden Saldo berechnet.

Die Kreditfazilität wurde im Geschäftsjahr nicht in Anspruch genommen (31. März 2024: null).

16. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. März 2025 und 31. März 2024 bestanden keine wesentlichen Verpflichtungen oder Eventualverbindlichkeiten.

17. Ereignisse nach dem Stichtag

Am 3. April 2025 wurde für das Unternehmen ein aktualisierter Prospekt veröffentlicht, um die aktualisierten Angaben zu den Anteilklassen aufzunehmen.

Am 17. April 2025 wurde eine erneute Kreditfazilität von der JPMorgan Chase Bank und anderen syndizierten Kreditgebern ausgegeben.

Mit Wirkung zum 21. Juli 2025 wurde die eingetragene Adresse der Verwaltungsgesellschaft auf 3rd Floor, Glencar House, 20 Merrion Road, Dublin 4, D04 C9E2, Irland, aktualisiert.

Abgesehen von den oben aufgeführten gab es nach Ablauf des Geschäftsjahres keine Ereignisse, die sich nach Auffassung des Verwaltungsrats auf den Jahresabschluss für das am 31. März 2025 beendete Geschäftsjahr ausgewirkt haben könnten.

18. Genehmigungsdatum

Am 24. Juli 2025 wurde der Halbjahresabschluss vom Verwaltungsrat genehmigt.

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE

Zum 31. März 2025

Bestand	Währung	Anlagen	Zeitwert Tsd. EUR	% des Netto- inventarwerts
ANLEIHEN				
Schuldtitel von Unternehmen (31. März 2024: 98,80 %)				
Australien (31. März 2024: 2,85 %)				
5.700.000	EUR	Westpac Banking Corp., 3.70%, 16/01/2026	5.757	2,59
		Australien - Gesamt	5.757	2,59
Belgien (31. März 2024: 2,00 %)				
2.900.000	EUR	Belfius Bank SA, 3.13%, 11/05/2026	2.902	1,30
1.700.000	EUR	Belfius Bank SA, 0.00%, 28/08/2026	1.641	0,74
		Belgien - Gesamt	4.543	2,04
Finnland (31. März 2024: 1,95 %)				
3.030.000	EUR	OP Corporate Bank plc, 0.25%, 24/03/2026 ¹	2.961	1,33
		Finnland - Gesamt	2.961	1,33
Frankreich (31. März 2024: 13,93 %)				
6.800.000	EUR	Banque Federative du Credit Mutuel SA, 0.01%, 11/05/2026	6.605	2,97
1.300.000	EUR	BNP Paribas SA, 2.75%, 27/01/2026	1.302	0,59
3.800.000	EUR	BNP Paribas SA, 1.13%, 11/06/2026	3.734	1,68
1.500.000	EUR	BNP Paribas SA, 2.88%, 01/10/2026	1.503	0,68
6.200.000	EUR	BPCE SA, 3.63%, 17/04/2026	6.270	2,82
1.500.000	EUR	Credit Agricole SA, 2.85%, 27/04/2026	1.500	0,68
1.100.000	EUR	Credit Agricole SA, 1.88%, 20/12/2026	1.084	0,49
6.600.000	EUR	Credit Mutuel Arkea SA, 1.63%, 15/04/2026	6.539	2,94
500.000	EUR	RCI Banque SA, 4.63%, 13/07/2026	509	0,23
3.000.000	EUR	Renault SA, 2.38%, 25/05/2026	2.975	1,34
1.000.000	EUR	Societe Generale SA, 0.88%, 01/07/2026	979	0,44
		Frankreich - Gesamt	33.000	14,86
Deutschland (31. März 2024: 11,01 %)				
4.300.000	EUR	Commerzbank AG, 4.00%, 23/03/2026	4.346	1,96
4.200.000	EUR	Deutsche Bank AG, 2.63%, 12/02/2026 ¹	4.202	1,89
1.500.000	EUR	Deutsche Bank AG, 4.50%, 19/05/2026	1.525	0,69
4.200.000	EUR	Fresenius SE & Co. KGaA, 4.25%, 28/05/2026	4.270	1,92
6.300.000	EUR	RWE AG, 2.13%, 24/05/2026	6.265	2,82
2.710.000	EUR	Volkswagen Financial Services AG, 3.75%, 10/09/2026	2.750	1,24
2.100.000	EUR	Vonovia SE, REIT, 1.38%, 28/01/2026	2.079	0,93
1.300.000	EUR	Vonovia SE, REIT, 1.50%, 22/03/2026	1.287	0,58
1.500.000	EUR	ZF Finance GmbH, 5.75%, 03/08/2026	1.526	0,69
		Deutschland - Gesamt	28.250	12,72
Italien (31. März 2024: 6,19 %)				
5.600.000	EUR	A2A SpA, 2.50%, 15/06/2026	5.592	2,51
5.500.000	EUR	ASTM SpA, FRN, 1.00%, 25/11/2026	5.365	2,42
3.300.000	EUR	Autostrade per l'Italia SpA, 1.75%, 26/06/2026	3.260	1,47
		Italien - Gesamt	14.217	6,40
Japan (31. März 2024: 2,03 %)				
4.380.000	EUR	Nissan Motor Co. Ltd., 2.65%, 17/03/2026	4.344	1,96
		Japan - Gesamt	4.344	1,96
Luxemburg (31. März 2024: 1,83 %)				
4.530.000	EUR	Highland Holdings Sarl, 0.32%, 15/12/2026	4.356	1,96

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)

Zum 31. März 2025

Bestand	Währung	Anlagen	Zeitwert Tsd. EUR	% des Netto- inventarwerts
ANLEIHEN (Fortsetzung)				
Schuldtitel von Unternehmen (Fortsetzung)				
Luxemburg (Fortsetzung)				
3.300.000	EUR	Traton Finance Luxembourg SA, 4.50%, 23/11/2026	3.388	1,53
		Luxemburg - Gesamt	7.744	3,49
Niederlande (31. März 2024: 11,13 %)				
5.400.000	EUR	ABN AMRO Bank NV, 3.63%, 10/01/2026	5.452	2,46
2.500.000	EUR	de Volksbank NV, 0.25%, 22/06/2026	2.425	1,09
6.700.000	EUR	Enel Finance International NV, FRN, 0.25%, 28/05/2026	6.524	2,94
2.000.000	EUR	ING Groep NV, 2.13%, 10/01/2026	1.995	0,90
1.900.000	EUR	Sartorius Finance BV, 4.25%, 14/09/2026	1.939	0,87
5.100.000	EUR	Sika Capital BV, 3.75%, 03/11/2026	5.179	2,33
1.500.000	EUR	TenneT Holding BV, 1.63%, 17/11/2026	1.478	0,67
1.800.000	EUR	ZF Europe Finance BV, 2.00%, 23/02/2026	1.764	0,79
		Niederlande - Gesamt	26.756	12,05
Spanien (31. März 2024: 7,08 %)				
2.000.000	EUR	CaixaBank SA, 1.13%, 27/03/2026	1.974	0,89
1.200.000	EUR	CaixaBank SA, 1.38%, 19/06/2026	1.182	0,53
2.000.000	EUR	CaixaBank SA, 1.13%, 12/11/2026	1.952	0,88
5.000.000	EUR	Cellnex Finance Co. SA, 0.75%, 15/11/2026	4.854	2,18
		Spanien - Gesamt	9.962	4,48
Schweden (31. März 2024: 4,78 %)				
2.500.000	EUR	Lansforsakringar Bank AB, 0.05%, 15/04/2026	2.437	1,09
4.300.000	EUR	Skandinaviska Enskilda Banken AB, 4.00%, 09/11/2026	4.393	1,98
4.100.000	EUR	Svenska Handelsbanken AB, 3.75%, 05/05/2026	4.154	1,87
		Schweden - Gesamt	10.984	4,94
Schweiz (31. März 2024: 2,93 %)				
6.600.000	EUR	UBS AG, 1.50%, 10/04/2026	6.537	2,94
		Schweiz - Gesamt	6.537	2,94
Vereinigtes Königreich (31. März 2024: 14,23 %)				
2.600.000	EUR	Anglo American Capital plc, 1.63%, 11/03/2026	2.578	1,16
4.300.000	EUR	DS Smith plc, FRN, 0.88%, 12/09/2026	4.196	1,89
4.780.000	EUR	Experian Finance plc, 1.38%, 25/06/2026	4.718	2,13
6.450.000	EUR	Lloyds Bank Corporate Markets plc, 2.38%, 09/04/2026	6.442	2,90
1.100.000	EUR	National Grid plc, 2.18%, 30/06/2026	1.094	0,49
6.700.000	EUR	NatWest Markets plc, 0.13%, 18/06/2026	6.506	2,93
		Vereinigtes Königreich - Gesamt	25.534	11,50
Vereinigte Staaten (31. März 2024: 16,86 %)				
2.000.000	EUR	American Tower Corp., REIT, 1.95%, 22/05/2026	1.985	0,89
5.640.000	EUR	Citigroup, Inc., 2.13%, 10/09/2026	5.609	2,53
1.100.000	EUR	Digital Euro Finco LLC, REIT, 2.50%, 16/01/2026	1.098	0,50
4.400.000	EUR	Ford Motor Credit Co. LLC, 2.39%, 17/02/2026	4.383	1,97
4.500.000	EUR	General Motors Financial Co., Inc., 0.85%, 26/02/2026	4.432	2,00
5.800.000	EUR	Goldman Sachs Group, Inc. (The), 1.63%, 27/07/2026	5.737	2,58
4.100.000	EUR	Harley-Davidson Financial Services, Inc., 5.13%, 05/04/2026	4.186	1,88
5.400.000	EUR	National Grid North America, Inc., 0.41%, 20/01/2026	5.313	2,39

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)

Zum 31. März 2025

Bestand	Währung	Anlagen	Zeitwert Tsd. EUR	% des Netto- inventarwerts
ANLEIHEN (Fortsetzung)				
Schuldtitel von Unternehmen (Fortsetzung)				
6.600.000	EUR	Vereinigte Staaten (Fortsetzung) Wells Fargo & Co., 2.00%, 27/04/2026	6.562	2,95
		Vereinigte Staaten - Gesamt	39.305	17,69
Anlagen in Schuldtiteln von Unternehmen - Gesamt			219.894	98,99
Anlagen in Anleihen - Gesamt			219.894	98,99

Beschreibung	Kontrahent	Fälligkeitstermin	Zeitwert Tsd. EUR	% des Netto- inventarwerts
Devisenterminkontrakte²				
Buy USD 8,326; Sell EUR 7,689 ³	J.P. Morgan	30.04.2025	–	–
Nicht realisierter Gewinn - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %)⁴			–	–
Klasse C CHF Hedged Accumulating				
Buy CHF 173,941; Sell EUR 180,999	J.P. Morgan	15.04.2025	1	–
Nicht realisierter Gewinn - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %)			1	–
Klasse C CHF Hedged Distributing				
Buy CHF 323,013; Sell EUR 336,118	J.P. Morgan	15.04.2025	2	–
Nicht realisierter Gewinn - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %)			2	–
Klasse C USD Hedged Accumulating				
Buy USD 2,601,157; Sell EUR 2,378,505	J.P. Morgan	15.04.2025	28	0,02
Nicht realisierter Gewinn - Gesamt (31. März 2024: 0,01 %)			28	0,02
Klasse C USD Hedged Distributing				
Buy EUR 49,381; Sell USD 53,361 ³	J.P. Morgan	15.04.2025	–	–
Buy USD 2,513,729; Sell EUR 2,298,560	J.P. Morgan	15.04.2025	27	0,01
Nicht realisierter Gewinn - Gesamt (31. März 2024: 0,01 %)			27	0,01
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten - Gesamt (31. März 2024: 0,02 %)			58	0,03

Devisenterminkontrakte²				
Buy CHF 1,037; Sell EUR 1,091 ³	J.P. Morgan	30.04.2025	–	–
Nicht realisierter Verlust - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %)			–	–
Klasse C CHF Hedged Accumulating				
Nicht realisierter Verlust - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %)⁴			–	–

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

AUFSTELLUNG DER VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)

Zum 31. März 2025

Beschreibung	Kontrahent	Fälligkeitstermin	Zeitwert Tsd. EUR	% des Netto- inventarwerts
Devisenterminkontrakte² (Fortsetzung)				
Klasse C CHF Hedged Distributing				
Nicht realisierter Verlust - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %) ⁴			-	-
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten - Gesamt (31. März 2024: 0,00 %) ⁴			-	-
			Zeitwert	% des Netto-
			Tsd. EUR	inventarwerts
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet - Gesamt			219.952	99,02
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet - Gesamt			-	-
Zahlungsmittel			32	0,01
Zahlungsmitteläquivalente				
Bestand	Währung	Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW) (31. März 2024: 0,21 %)		
		BlackRock ICS Euro Liquid Environmentally Aware Fund - Anteilklasse Agency		
2.289	EUR	(Acc T0) ⁵	244	0,11
Zahlungsmitteläquivalente - Gesamt			244	0,11
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			1.918	0,86
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnender Nettoinventarwert			222.146	100,00
				% des Gesamt-
Analyse des Gesamtvermögens				vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind				98,55
Investmentfonds (CIS)				0,11
Außerbörsliche derivative Finanzinstrumente (OTC-Derivate)				0,03
Sonstige Vermögenswerte				1,31
Gesamtvermögen				100,00

¹Wertpapier ganz oder teilweise verliehen.

²Devisenterminkontrakte, die bei einem Kontrahenten mit der gleichen Kaufwährung, Verkaufswährung und Fälligkeit gehalten werden, werden gegebenenfalls als Summe ausgewiesen. Aktiv- und Passivpositionen werden nicht verrechnet.

³Anlagen, die weniger als 500 EUR betragen, wurden auf null abgerundet.

⁴Prozentangabe des Nettoinventarwerts vom Vorjahr auf 0,00 % gerundet.

⁵Dem Fonds nahestehende Partei.

Derivative Finanzinstrumente	Basisengagement Tsd. EUR
Devisenterminkontrakte	5.313

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

AUFSTELLUNGEN WESENTLICHER KÄUFE UND VERKÄUFE (UNGEPRÜFT)

Für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025

Käufe		
Menge	Anlagen	Kosten Tsd. EUR
89.387	BlackRock ICS Euro Liquid Environmentally Aware Fund - Agency (Acc T0) Shares	9.267
3.300.000	Traton Finance Luxembourg SA, 4.50%, 23/11/2026	3.355
2.710.000	Volkswagen Financial Services AG, 3.75%, 10/09/2026	2.749
2.000.000	ING Groep NV, 2.13%, 10/01/2026	1.955
1.500.000	TenneT Holding BV, 1.63%, 17/11/2026	1.464
1.300.000	Vonovia SE, REIT, 1.50%, 22/03/2026	1.283
1.100.000	Digital Euro Finco LLC, REIT, 2.50%, 16/01/2026	1.098
1.100.000	Credit Agricole SA, 1.88%, 20/12/2026	1.055
1.000.000	Societe Generale SA, 0.88%, 01/07/2026	942
750.000	Highland Holdings Sarl, 0.32%, 15/12/2026	718
Verkäufe		
Menge	Anlagen	Erlöse Tsd. EUR
88.582	BlackRock ICS Euro Liquid Environmentally Aware Fund - Agency (Acc T0) Shares	9.182
1.670.000	OP Corporate Bank plc, 0.25%, 24/03/2026	1.599
800.000	Fresenius SE & Co. KGaA, 4.25%, 28/05/2026	815
700.000	Westpac Banking Corp., 3.70%, 16/01/2026	708
720.000	Highland Holdings Sarl, 0.32%, 15/12/2026	673
600.000	Enel Finance International NV, FRN, 0.25%, 28/05/2026	572
500.000	Banque Federative du Credit Mutuel SA, 0.01%, 11/05/2026	475
320.000	Nissan Motor Co. Ltd., 2.65%, 17/03/2026	317
300.000	BPCE SA, 3.63%, 17/04/2026	303
300.000	Lloyds Bank Corporate Markets plc, 2.38%, 09/04/2026	299
300.000	Credit Mutuel Arkea SA, 1.63%, 15/04/2026	295
300.000	National Grid North America, Inc., 0.41%, 20/01/2026	294
300.000	UBS AG, 1.50%, 10/04/2026	294
300.000	Wells Fargo & Co., 2.00%, 27/04/2026	293
300.000	NatWest Markets plc, 0.13%, 18/06/2026	288
220.000	Experian Finance plc, 1.38%, 25/06/2026	216
200.000	A2A SpA, 2.50%, 15/06/2026	200
200.000	BNP Paribas SA, 2.75%, 27/01/2026	200
200.000	Ford Motor Credit Co. LLC, 2.39%, 17/02/2026	199

Die irische Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung während des Geschäftsjahres. Diese sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Geschäftsjahr überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Es müssen mindestens die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe aufgeführt werden, bzw. alle Käufe oder Verkäufe, wenn deren Zahl unter 20 liegt. Eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum kann kostenlos beim Fondsverwalter angefordert werden.

BLACKROCK UCITS FUNDS

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ (UNGEPRÜFT)

Die folgende Tabelle fasst die Wertentwicklung auf Kalenderjahrbasis für den Fonds zusammen, der in der Schweiz zum Angebot zugelassen ist.

Weitere Informationen über die herangezogenen Performanceindikatoren und Berechnungsmethoden sind dem Abschnitt Performanceübersicht im Bericht des Investmentmanagers zu entnehmen. Die Währung jeder einzelnen Klasse ist in der Erläuterung im Halbjahresabschluss zu dem den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettoinventarwert aufgeführt.

Name des Fonds	Auflegungs- datum	2024		2023		2022	
		Fonds- rendite %	Benchmark- rendite %	Fonds- rendite %	Benchmark- rendite %	Fonds- rendite %	Benchmark- rendite %
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 - Klasse E EUR Accumulating	9. Mai 2023	3,28	k. A.	4,34	k. A.	k. A.	k. A.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Performance und sollte bei der Auswahl eines Produktes nicht der alleinige Entscheidungsfaktor sein. Sämtliche Finanzanlagen gehen mit einem Risiko einher. Deshalb werden der Wert Ihrer Anlage und die daraus resultierenden Erträge schwanken, und Ihr ursprünglicher Anlagebetrag kann nicht garantiert werden. Die Performance-Zahlen berücksichtigen keine Abgaben und Gebühren, die zum Zeitpunkt der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden können. Die Höhe und jeweilige Grundlage der Besteuerung können sich mitunter ändern.

BLACKROCK UCITS FUNDS

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Die TER für jede Anteilklasse ist in der folgenden Tabelle für den Zwölfmonatszeitraum zum 31. März 2025 angegeben:

Name des Fonds	Klasse des Fonds	TER (in %)
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Klasse C CHF Hedged Accumulating	0,71
	Klasse C CHF Hedged Distributing	0,71
	Klasse C EUR Accumulating	0,71
	Klasse C EUR Distributing	0,71
	Klasse C USD Hedged Accumulating	0,71
	Klasse C USD Hedged Distributing	0,71
	Klasse D EUR Distributing	0,35
	Klasse E EUR Accumulating	0,95
	Klasse E EUR Distributing	0,95

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PERSONEN (UNGEPRÜFT)

Gemäß den Anforderungen der CBI hat die Verwaltungsgesellschaft sicherzustellen, dass alle zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft oder dem Treuhänder der Fonds, den Beauftragten oder Unterbeauftragten der Verwaltungsgesellschaft oder des Treuhänders (unter Ausschluss von einem Treuhänder ernannter Unter-Depotbanken, die keine Konzerngesellschaften sind) sowie allen angeschlossenen oder Konzerngesellschaften der Verwaltungsgesellschaft, des Treuhänders, der Beauftragten oder Unterbeauftragten („verbundene Personen“) ausgeführten Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen und im besten Interesse der Anteilinhaber erfolgen.

Der Verwaltungsrat hat sich vergewissert, dass durch schriftliche Verfahren belegte Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die vorstehend dargelegten Verpflichtungen bei allen Transaktionen mit verbundenen Personen eingehalten wurden, und sich ebenfalls vergewissert, dass Transaktionen mit verbundenen Personen, die im Geschäftsjahr erfolgten, diese Verpflichtung einhalten.

TRANSAKTIONSKOSTEN (UNGEPRÜFT)

Für den Teilfonds sind für die Berichtszeiträume zum 31. März 2025 und zum 31. März 2024 keine Transaktionskosten angefallen.

VERRECHNUNGSPROVISIONEN (SOFT COMMISSIONS) (UNGEPRÜFT)

Im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 wurden vom Investmentmanager im Namen des Fonds keine Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen abgeschlossen.

GESAMTRISIKOEXPOSITION (UNGEPRÜFT)

Der Verwaltungsrat ist gesetzlich zur Anwendung eines Risikomanagementprozesses verpflichtet, der es ihm ermöglicht, das globale Risiko von DFI – dem der Fonds aufgrund seiner Strategie ausgesetzt ist – genau zu überwachen und zu verwalten („globales Risiko“).

Der Verwaltungsrat setzt eine von zwei Methoden – „Commitment Approach“ oder „Value-at-Risk-Ansatz“ („VaR“) – zur Messung des globalen Risikos des Fonds und zur Steuerung potenzieller Verluste des Fonds aufgrund des Marktrisikos ein.

Commitment Approach

Der Commitment Approach ist eine Methode, die den zugrunde liegenden Markt- oder Nennwert des DFI addiert, um das globale Risiko des Fonds zu bestimmen.

Gemäß den betreffenden Vorschriften darf das globale Risiko für einen Fonds, der den Commitment Approach anwendet, 100 % des NIW des Fonds nicht überschreiten.

HEBELWIRKUNG (UNGEPRÜFT)

Der Einsatz von DFI kann einen Fonds erhöhten Risiken aussetzen. Insbesondere können DFI-Kontrakte hohen Schwankungen unterliegen, und der Anfangseinschuss ist in der Regel im Vergleich zum Kontraktvolumen gering, sodass die Transaktionen möglicherweise hinsichtlich des Marktrisikos mit einer Hebelwirkung (Leverage) verbunden sind. Vergleichsweise geringe Marktbewegungen können auf DFI stärkere Auswirkungen haben als auf herkömmliche Anleihen oder Aktien. Gehebelte DFI-Positionen können deshalb die Volatilität eines Fonds erhöhen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT)

Die nachstehenden Offenlegungen erfolgen in Bezug auf die Vergütungsrichtlinie der BlackRock-Gruppe („BlackRock“), wie sie auf die BlackRock Asset Management Ireland Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) anzuwenden ist. Die Offenlegungen erfolgen im Einklang mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in der aktuellen Fassung, einschließlich insbesondere der Änderungen durch Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) und die „Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie und der AIFMD“, die von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegeben wurden.

BlackRock's UCITS Remuneration Policy (the „UCITS Remuneration Policy“) will apply to the EEA entities within the BlackRock group authorised as a manager of UCITS funds in accordance with the Directive, and will ensure compliance with the requirements of Article 14b of the Directive, and to UK entities within the BlackRock group authorised by the FCA as a manager of a UK UCITS fund.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die OGAW-Vergütungsrichtlinie verabschiedet. Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung.

Vergütungssteuerung

Die Vergütungssteuerung von BlackRock in der EMEA-Region besteht aus einer mehrstufigen Struktur: (a) der Managemententwicklungs- und Vergütungsausschuss (Management Development and Compensation Committee, „MDCC“) (d. h. der globale, unabhängige Vergütungsausschuss der BlackRock, Inc.) und (b) der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (der „Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft“). Diese Gremien sind verantwortlich für die Festlegung der Vergütungsrichtlinie von BlackRock, was eine regelmäßige Überprüfung der Vergütungsrichtlinie beinhaltet, sowie für ihre Umsetzung.

Die Umsetzung der Vergütungsrichtlinie wird jährlich zentral und unabhängig auf die Einhaltung der vom MDCC und vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angenommenen Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft. Bei der jüngsten Überprüfung wurden keine fundamentalen Probleme festgestellt. Die Angaben zur Vergütung werden vom MDCC und vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erstellt, die die Verantwortung dafür übernehmen.

Im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

(a) MDCC

Die Aufgaben des MDCC lauten wie folgt:

- Überwachung von:
 - BlackRocks Vergütungsprogrammen für leitende Angestellte,
 - BlackRocks Mitarbeiterpensionsplänen und
 - anderen Vergütungsplänen, die von BlackRock von Zeit zu Zeit eingerichtet werden, für die der MDCC als Verwalter eingesetzt wird;
- Prüfung und Erörterung der Vergütungsdiskussion und -analyse, einschließlich der jährlichen Vollmachtserklärung der BlackRock, Inc., mit der Verwaltungsgesellschaft und Genehmigung des MDCC-Berichts zur Aufnahme in die Vollmachtserklärung.
- Prüfung, Beurteilung und Erstellung von Berichten sowie Erteilung von Empfehlungen an den Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. (der „Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) nach Bedarf zur Talententwicklung und Nachfolgeplanung bei BlackRock, mit Schwerpunkt auf Performance und Nachfolge auf den höchsten Managementebenen; und
- Unterstützung der Verwaltungsräte von den der Regulierung in der EMEA-Region unterliegenden Unternehmen der Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer vergütungsbezogenen Verpflichtungen durch Überwachung der Gestaltung und Umsetzung der EMEA-Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Der MDCC verfügt direkt über seinen eigenen unabhängigen Vergütungsberater, Semler Brossy Consulting Group LLC, der keine Beziehung zur BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. hat, die seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsfragen beeinträchtigen würde.

Der Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. hat beschlossen, dass alle Mitglieder des MDCC „unabhängig“ im Sinne der Bedeutung der Börsennotierungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE) sind, weshalb jedes einen Standard für „nicht angestellte Verwaltungsratsmitglieder“ einhalten muss.

Im Jahr 2024 hat der MDCC acht Sitzungen abgehalten. Die Satzung des MDCC ist auf der Website von BlackRock, Inc. verfügbar (www.blackrock.com).

Auf Basis seiner regelmäßigen Prüfungen hat der MDCC die Grundsätze der Vergütungspolitik und des Vergütungsansatzes von BlackRock weiterhin für zufriedenstellend befunden.

(b) Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat in seiner Aufsichtsfunktion die Aufgabe, die für die Verwaltungsgesellschaft und ihre identifizierten Mitarbeiter (wie unten definiert) geltende OGAW-Vergütungspolitik zu überwachen, zu genehmigen und zu beaufsichtigen.

Zu den Verantwortlichkeiten der Aufsichtsfunktion gehören:

- Genehmigung, Beibehaltung und Beaufsichtigung der Umsetzung der OGAW-Vergütungsrichtlinie;
- die Vergütung der Mitglieder der Leitungs- und Führungsorgane festzulegen und zu beaufsichtigen (sofern die betreffende Verwaltungsgesellschaft keine separate Aufsichtsfunktion hat, wird die Vergütung der Mitglieder der Führungs- und Leitungsorgane vom MDCC festgelegt);
- alle späteren wesentlichen Ausnahmen oder Änderungen der OGAW-Vergütungsrichtlinie zu genehmigen und deren Auswirkungen sorgfältig zu prüfen und zu überwachen;
- die Beiträge aller zuständigen Unternehmensfunktionen (d. h. Risikomanagement, Compliance, Human Resources, strategische Planung usw.) bei der Gestaltung und Beaufsichtigung der OGAW-Vergütungsrichtlinie zu berücksichtigen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Entscheidungsfindungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal jährlich im Januar nach Ende des Performance-Jahres getroffen. Dieser Zeitpunkt macht es möglich, dass das Finanzergebnis für das Gesamtjahr zusammen mit anderen nicht-finanziellen Zielen und Zielsetzungen in Erwägung gezogen werden kann. Obwohl das Rahmenwerk für das Treffen von Vergütungsentscheidungen mit der finanziellen Entwicklung verknüpft ist, besteht bei der Festlegung individueller variabler Vergütungen auf Grundlage des Erreichens strategischer und operativer Resultate und anderer Erwägungen, wie Geschäftsführungs- und Führungsfähigkeiten, ein signifikanter Ermessensspielraum.

Es gibt keine festen Formeln und keine festen Benchmarks für die Festlegung jährlicher Bonuszahlungen. Bei der Festlegung bestimmter, individueller Vergütungsbeträge wird eine Reihe von Faktoren berücksichtigt, darunter nicht-finanzielle Ziele und Zielsetzungen und die Finanz- und Anlageperformance insgesamt. Diese Resultate werden als Ganzes und ohne spezifische Gewichtung betrachtet. Es besteht auch keine direkte Korrelation zwischen einem bestimmten Performance-Maß und dem daraus resultierenden jährlichen Bonus. Die variable Vergütung, die eine Person (oder mehrere Personen) für ein bestimmtes Performance-Jahr erhält (erhalten), kann auch null betragen.

Jährliche Boni werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Das Volumen des erwarteten Bonuspools, einschließlich Barauszahlungen und Aktienzuteilungen, wird im Jahresverlauf ständig vom MDCC geprüft und der endgültige Gesamt-Bonuspool nach Ende des Jahres genehmigt. Im Rahmen dieser Prüfung erhält der MDCC im Verlauf des Jahres tatsächliche und prognostizierte Finanzinformationen sowie endgültige Jahresenddaten. Die Finanzinformationen, die der MDCC erhält und in Erwägung zieht, umfassen die prognostizierte Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen, die mit den Vorjahresergebnissen und dem Budget für das laufende Jahr verglichen werden. Der MDCC prüft auch andere Kennzahlen der finanziellen Entwicklung von BlackRock (z. B. Nettozuflüsse zum verwalteten Vermögen und die Anlageperformance) sowie Informationen zu Marktbedingungen und Vergütungsniveaus bei Mitbewerbern.

Der MDCC berücksichtigt regelmäßig auch die Empfehlung der Geschäftsleitung für den prozentualen Anteil der auflaufenden betrieblichen Erträge vor Anreizen, der als Vergütungskosten während des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools ausgewiesen wird (die „Steigerungsrate“). Die Steigerungsrate des Baranteils am gesamten jährlichen Bonuspool kann vom MDCC während des Jahres auf Grundlage seiner Prüfung der vorstehend beschriebenen Finanzinformationen modifiziert werden. Der MDCC wendet für die Informationen, die er bei der Ermittlung des Volumens des Gesamt-Bonuspools berücksichtigt, oder die Rückstellungen für den Baranteil des Gesamt-Bonuspools keine besonderen Gewichtungen oder Formeln an.

Nach Ende des Performance-Jahres genehmigt der MDCC den endgültigen Betrag des Bonuspools.

Im Rahmen des Prüfverfahrens am Jahresende melden die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC alle Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse, die beim Treffen von Vergütungsentscheidungen berücksichtigt werden sollten.

Die einzelnen Personen sind an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung nicht beteiligt.

Kontrollfunktionen

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance, Finance, Human Resources und Internal Audit) hat ihre eigene Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist. Die Mitarbeiter der Kontrollfunktionen werden daher unabhängig von den von ihnen beaufsichtigten Geschäftsbereichen vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder ein Mitglied des Global Executive Committee („GEC“) bzw. des Global Management Committee oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft aller der Regulierung in der EMEA-Region unterliegenden Unternehmen, einschließlich der Verwaltungsgesellschaft.

Funktionale Bonuspools werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung leitender Angehöriger von Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC beaufsichtigt.

Verbindung zwischen Zahlung und Leistung

Es gibt eine klar und genau definierte „Bezahlung nach Leistung“-Philosophie und Vergütungsprogramme, die für das Erreichen der nachfolgend dargelegten wesentlichen Zielsetzungen ausgelegt sind:

- ausgewogene Verteilung der finanziellen Ergebnisse von BlackRock zwischen Anteilhabern und Mitarbeitern;
- Gewinnung, Halten und Motivation von Mitarbeitern, die über die Fähigkeit verfügen, signifikante Beiträge zum langfristigen Erfolg des Unternehmens zu leisten;
- Ausrichtung der Interessen leitender Angestellter auf jene der Anteilhaber durch Gewährung von Aktien der BlackRock, Inc. als signifikante Komponente der jährlichen und langfristigen Anreize;
- Kontrolle fester Kosten durch Sicherstellung, dass Vergütungskosten mit der Rentabilität schwanken;
- Verknüpfung eines signifikanten Anteils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters mit der finanziellen und operativen Entwicklung des Geschäfts;
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, Nachhaltigkeitsrisiken eingeschlossen;
- keine Ermutigung zur Übernahme übermäßiger Risiken (ob im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder anderweitig); und
- Gewährleistung, dass die Interessen der Kunden nicht durch auf kurz-, mittel- und/oder langfristiger Basis gewährte Vergütungen beeinträchtigt werden.

BLACKROCK UCITS FUNDS

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Verbindung zwischen Zahlung und Leistung (Fortsetzung)

Eine leistungsorientierte Kultur ist von der Fähigkeit abhängig, die Leistung gegenüber Zielsetzungen, Werten und Verhaltensweisen auf klare und beständige Weise zu messen. Vorgesetzte verwenden eine Fünf-Punkte-Bewertungsskala für die Gesamtbeurteilung der Leistungen eines Mitarbeiters. Mitarbeiter bewerten sich außerdem auch selbst. Die endgültige Gesamtbewertung wird im Rahmen der Leistungsbeurteilung für jeden Mitarbeiter ermittelt. Mitarbeiter werden auf Grundlage der Art und Weise, wie die Leistung erzielt wird, und der absoluten Leistung an sich beurteilt.

Im Geiste der Philosophie „Bezahlung nach Leistung“ werden die Bewertungen dazu herangezogen, um die individuelle Leistung zu differenzieren und zu belohnen – sie bestimmen aber nicht die Vergütungsergebnisse. Vergütungsentscheidungen bleiben Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des Vergütungsverfahrens am Ende des Jahres getroffen.

Bei der Festlegung des Vergütungsniveaus werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren in Erwägung gezogen, wie zum Beispiel:

- die Leistung der Verwaltungsgesellschaft, die Wertentwicklung der Fonds, die von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden, und/oder die Leistung der jeweiligen funktionalen Abteilung;
- Faktoren, die für den einzelnen Mitarbeiter relevant sind (z. B. relevante Arbeitsregelungen einschließlich Teilzeitstatus falls zutreffend), Beziehungen mit Kunden und Kollegen, Teamwork, Fachkenntnisse, evtl. Verhaltensprobleme und, vorbehaltlich einer evtl. anzuwendenden Richtlinie, die Auswirkungen, die eine relevante Abwesenheit auf den Beitrag zum Geschäft haben könnten;
- die Steuerung des Risikos innerhalb der für BlackRock-Kunden angemessenen Risikoprofile;
- strategische Geschäftserfordernisse, einschließlich Absichten, einen Mitarbeiter zu halten;
- Marktinformationen;
- Unverzichtbarkeit für die Geschäftstätigkeit; und
- die Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion.

Risikomanagement ist ein vorrangiges Produktwerkzeug und obwohl Mitarbeiter für eine starke Wertentwicklung bei der Verwaltung von Kundenvermögen vergütet werden, müssen sie das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Mitarbeiter werden daher nicht für die Tätigkeit von Transaktionen mit hohem Risiko außerhalb der festgelegten Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangebrachten Anreize für kurzfristige Planungen und keine kurzfristigen finanziellen Belohnungen, sie belohnen unangemessenes Risiko nicht und sie bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den vielen und erheblichen Risiken, die mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, dem Risikomanagement und Beratungsdienstleistungen einhergehen.

BlackRock unterhält ein Gesamtvergütungsmodell, das ein vertraglich festgelegtes Grundgehalt sowie ein Bonussystem auf Ermessensbasis umfasst.

BlackRock unterhält ein jährliches Bonussystem auf Ermessensbasis. Obwohl alle Mitarbeiter Anspruch darauf haben, für einen Bonus auf Ermessensbasis in Erwägung gezogen zu werden, besteht keine vertragliche Verpflichtung im Rahmen eines Bonussystems auf Ermessensbasis zur Zahlung einer Prämie an einen Mitarbeiter. Bei Nutzung des Ermessensspielraums zur Zahlung eines Bonus auf Ermessensbasis können, zusätzlich zu anderen Angelegenheiten, die für die Wahrnehmung des Ermessensspielraums im Laufe des Performance-Jahres von Relevanz sind, die vorstehend (unter der Überschrift „Verbindung zwischen Zahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren in Betracht gezogen werden.

Bonuszahlungen auf Ermessensbasis für alle Mitarbeiter, einschließlich Vorstandsangehörigen, unterliegen einer Richtlinie, die den Anteil, der in bar ausgezahlt wird, und den Teil, der in Aktien der BlackRock, Inc. gewährt wird, festlegt, und erfolgen vorbehaltlich zusätzlicher Erdienungs-/Rückforderungsbedingungen. Aktienzuteilungen unterliegen dem Vorbehalt weiterer Performance-Anpassungen durch Veränderungen des Aktienkurses von BlackRock, Inc. über den Erdienungszeitraum. Mit steigender jährlicher Gesamtvergütung wird ein größerer Anteil als aufgeschobene Zahlung in Form von Aktien geleistet. Der MDCC übernahm diesen Ansatz 2006, um den Anbindungswert deutlich zu erhöhen und die Ausrichtung des Vergütungspakets für anspruchsberechtigte Mitarbeiter, einschließlich der Vorstandsangehörigen, zu verbessern. Der Anteil, der als aufgeschobene Zahlung in Form von Aktien zugeteilt wird, wird in drei gleichen Raten über die drei Jahre nach der Gewährung erdient.

Zusätzlich zu dem jährlichen Bonus auf Ermessensbasis, wie vorstehend beschrieben, können bestimmten Mitarbeiter Aktienzuteilungen gewährt werden, um eine stärkere Verknüpfung mit den zukünftigen Geschäftsergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Anreize wurden individuell festgelegt, um sinnvolle Anreize für die fortwährende Leistung über einen Zeitraum von mehreren Jahren hinweg zu schaffen, die den Umfang der Rolle der Person, ihrer Geschäftserfahrung und Führungsfähigkeit anerkennen.

Ausgewählte Mitarbeiter in Führungspositionen haben Anspruch auf den Erhalt leistungsadjustierter Prämien auf Eigenkapitalbasis (Aktienzuteilung) aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“). Prämien, die aus dem BPIP gezahlt werden, verfügen über einen dreijährigen Performance-Zeitraum auf Grundlage der Kennzahlen „As Adjusted Operating Margin“¹ und „Organic Revenue Growth“². Die Ermittlung der Auszahlung erfolgt auf Grundlage der Leistungen des Unternehmens gegenüber Vorgaben für die Finanzergebnisse bei Abschluss des Performance-Zeitraums. Die Höchstzahl der Aktien, die verdient werden können, beträgt 165 % der Prämie in Situationen, in denen beide Kennzahlen die vorgegebenen Finanzziele erreichen. Es werden keine Aktien verdient, wenn die finanzielle Performance des Unternehmens bei beiden vorgenannten Kennzahlen unter einer vorgegebenen Performance-Schwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden als wesentliche Kennzahlen für den sogenannten Shareholder Value über Marktzyklen hinweg gewählt.

Eine begrenzte Zahl von Anlageexperten erhält einen Teil des jährlichen Bonus auf Ermessensbasis (wie vorstehend beschrieben) in Form von aufgeschobenen Barmitteln, die nominal die Anlage in ausgewählten Produkten, die von dem Mitarbeiter verwaltet werden, nachbilden. Absicht dieser Prämien ist es, die Anlageexperten über den Aufschub der Vergütung in diese Produkte auf die Anlageerträge der Produkte, die sie verwalten, zu fokussieren. Kunden und externe Gutachter sehen Produkte, bei denen wichtige Anleger aufgrund signifikanter persönlicher Investitionen „etwas zu verlieren“ haben, zunehmend in positiverem Licht.

¹As Adjusted Operating Margin: Bezeichnet in der externen Berichterstattung von BlackRock die bereinigten betrieblichen Erträge dividiert durch den Gesamtertrag abzüglich Vertriebs- und Verwaltungskosten und Abschreibung aufgeschobener Vertriebsprovisionen.

²Organic Revenue Growth: Entspricht der neuen Netto-Grundgebühr zzgl. neuer Aladdin-Erträge, die während des Jahres generiert wurden (in US-Dollar).

BLACKROCK UCITS FUNDS

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Identifizierte Mitarbeiter

„Identifizierte Mitarbeiter“ umfasst die folgenden Kategorien von Mitarbeitern, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Fonds haben:

- Verwaltungsratsmitglieder (geschäftsführend und nicht geschäftsführend)
- Geschäftsleiter;
- Führende Mitglieder der Geschäftsleitung; und
- Personen, die für die interne Geschäftsleitung verantwortlich sind, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

Die Liste der identifizierten Mitarbeiter unterliegt regelmäßigen Überprüfungen, die insbesondere in den folgenden Fällen durchgeführt werden:

- organisatorische Änderungen;
- neue Geschäftsinitiativen;
- Veränderungen in den Listen signifikanter Einflussfunktionen;
- Veränderungen der Rollen-Verantwortlichkeiten und
- revidierte aufsichtsrechtliche Richtung.

BlackRock wendet im Fall von Mitarbeitern, die als „identifizierte Mitarbeiter“ bezeichnet werden den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit an. BlackRock stützt seinen Grundsatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es auf der Grundlage der entsprechenden Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist. Die Anwendung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit wurde anhand der in den ESMA-Leitlinien festgelegten Kriterien bewertet, d. h. Kriterien in Bezug auf die Größe, die interne Organisation sowie die Art, den Umfang und die Komplexität der Tätigkeiten, die Personengruppe, die nur als Einheit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft hat, und die Struktur der Vergütung der identifizierten Mitarbeiter.

Quantitative Angaben zur Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben werden gemäß Auslegung von BlackRock bezüglich der aktuell verfügbaren aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu quantitativen Vergütungsangaben gemacht. Je nachdem, wie sich die Markt- oder aufsichtsrechtliche Praxis weiterentwickelt, kann BlackRock es für sinnvoll erachten, die Art und Weise, wie quantitative Angaben zur Vergütung berechnet werden, zu ändern. Wenn solche Änderungen vorgenommen werden, kann dies dazu führen, dass Angaben zu einem Fonds nicht vergleichbar mit den Angaben des Vorjahres oder mit Angaben zu einem anderen Fonds von BlackRock im selben Jahr sind.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne Weiteres verfügbar. Angaben werden gemacht zu (a) den Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft; (b) Mitarbeitern der Geschäftsleitung; (c) Mitarbeitern, die das Risikoprofil des Fonds wesentlich beeinflussen können; und (d) Mitarbeitern von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement offiziell delegiert wurden.

Alle in die offengelegten Gesamtzahlen einbezogenen Personen werden gemäß der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen Geschäftsbereich von BlackRock vergütet. Da alle Personen mehrere Aufgabenbereiche haben, wird nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen in die offengelegten Gesamtzahlen einbezogen, der der Verwaltungsgesellschaft zuzurechnen ist.

Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft erbringen in der Regel auf OGAW und Nicht-OGAW bezogene Leistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der Verwaltungsgesellschaft sowie innerhalb der BlackRock-Gruppe insgesamt. Umgekehrt können Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung der breiteren BlackRock-Gruppe in der Regel auf OGAW und Nicht-OGAW bezogene Leistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der Verwaltungsgesellschaft sowie innerhalb der BlackRock-Gruppe insgesamt erbringen. Daher stellen die offengelegten Zahlen eine Summe des Vergütungsanteils der betreffenden Person dar, der der Verwaltungsgesellschaft zuzurechnen ist, berechnet anhand einer objektiven Zuordnungsmethode, die dem vielfältigen Dienstleistungsspektrum der Verwaltungsgesellschaft und der breiteren BlackRock-Gruppe gerecht wird. Dementsprechend sind diese Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung einer Person oder für deren Vergütungsstruktur.

Der Gesamtbetrag der von der Verwaltungsgesellschaft ihren Mitarbeitern gewährten Vergütung für das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2024 beläuft sich auf 584,31 Mio. USD. Diese Zahl setzt sich aus einer festen Vergütung von 235,25 Mio. USD und einer variablen Vergütung von 349,06 Mio. USD zusammen. Die vorstehend beschriebene Vergütung wurde an insgesamt 4.348 Empfänger gezahlt.

Die von der Verwaltungsgesellschaft für das am 31. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Gesamtvergütung betrug 43,54 Mio. USD an ihre Mitglieder der Geschäftsleitung und 64,50 Mio. USD an andere Mitarbeiter, deren Tätigkeit wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft oder ihrer Fonds haben kann.

BLACKROCK UCITS FUNDS

EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT UND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT)

Techniken des effizienten Portfoliomanagements

Der Verwaltungsrat kann, im Namen des Fonds und unter Einhaltung der von der Central Bank of Ireland (CBI) und im Prospekt dargelegten Bedingungen und Grenzen, Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere, einschließlich Anlagen in OTC-DFI, einsetzen, sofern diese Techniken und Instrumente für die Optimierung des Portfoliomanagements oder die Absicherung von Währungsrisiken oder für Direktanlagen genutzt werden.

Das zugrunde liegende Risiko, das durch DFI und die Identität der Kontrahenten dieser DFI am Ende des Geschäftsjahres eingegangen wurde, wird in der Aufstellung der Vermögenswerte des Fonds angegeben.

Wertpapierleihe

Alle Wertpapierleihgeschäfte, die von dem Fonds geschlossen werden, unterliegen einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Fonds und dem Vermittler für Wertpapierleihen, BlackRock Advisors (UK) Limited, einer mit der Gesellschaft verbundenen Partei, und getrennt zwischen dem Vermittler für Wertpapierleihen und dem genehmigten Darlehensnehmer. Sicherheiten, die im Austausch für verliehene Wertpapiere erhalten wurden, werden gemäß einem Titelabtretungsvertrag übertragen. Erhaltene Sicherheiten werden an ein Konto im Namen des Treuhänders im Auftrag des Fonds geliefert und dort gehalten. Die geleisteten Sicherheiten werden von den Vermögenswerten getrennt, die dem Treuhänder des Fonds oder dem Vermittler für Wertpapierleihen gehören.

Die nachstehende Tabelle gibt den Wert der verliehenen Wertpapiere im Verhältnis zu den gesamten verleihbaren Vermögenswerten und zum NIW des Fonds als Anteil am NIW des Fonds zum 31. März 2025 an. Die Summe aller verleihbaren Vermögenswerte ist der Gesamtwert der Vermögenswerte, die Teil des Wertpapierleihprogramms eines Fonds sind. Davon ausgeschlossen sind vom Fonds gehaltene Vermögenswerte, die aufgrund marktbezogener, aufsichtsrechtlicher, anlagebedingter oder sonstiger Einschränkungen nicht als verleihbar angesehen werden.

Name des Fonds	Währung	% der verleihbaren Vermögenswerte	% des NIW
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	EUR	1,54	1,54

Die im Geschäftsjahr von den Fonds durch Wertpapierleihen erzielten Erträge werden in den Anmerkungen im Jahresabschluss aufgeführt.

Alle während des Geschäftsjahres aus der Wertpapierleihe erzielten Erträge abzüglich der Gebühren des Vermittlers für Wertpapierleihen werden an den jeweiligen Fonds gezahlt (siehe auch Anmerkung zu den betrieblichen Erträgen). Wenn Einnahmen aus der Wertpapierleihe erzielt werden, erhält der Vermittler für Wertpapierleihen eine Gebühr in Höhe von 37,5 % dieser Einnahmen und zahlt alle betrieblichen und administrativen Kosten Dritter, die mit dieser Tätigkeit im Zusammenhang stehen und in diesem Zusammenhang anfallen, aus seiner Gebühr. Soweit die an Dritte zu zahlenden Kosten für die Wertpapierleihe die von dem Vermittler für Wertpapierleihen erhaltene Gebühr übersteigen, wird der Vermittler für die Wertpapierleihen die überschüssigen Beträge aus seinem eigenen Vermögen begleichen.

Die nachstehende Tabelle gibt den Wert der (in der Aufstellung der Vermögenswerte des Fonds einzeln aufgeführten) verliehenen Wertpapiere, aufgeschlüsselt nach Kontrahenten, zum 31. März 2025 an.

Kontrahent	Gründungsland des Kontrahenten	Wert der verliehenen Wertpapiere	Wert der durch Vollrechtsübertragung erhaltenen Sicherheiten
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026		Tsd. EUR	Tsd. EUR
BNP Paribas SA	Frankreich	2.932	3.037
Barclays Bank plc	Vereinigtes Königreich	500	529
Gesamt		3.432	3.566

Alle verliehenen Wertpapiere haben ein offenes Fälligkeitsprofil, da sie täglich abruf- oder kündbar sind.

Analyse der Sicherheitenwährung

Die nachstehende Tabelle enthält eine Analyse nach Währung der Sachsicherheiten, die der Fonds zum 31. März 2025 über einen Titelabtretungsvertrag in Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte erhalten hat.

Währung	Erhaltene Barsicherheiten	Geleistete Barsicherheiten	Erhaltene Sachsicherheiten	Geleistete Sachsicherheiten
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026 Wertpapierleihgeschäfte	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
DKK	–	–	11	–
EUR	–	–	3.555	–
Gesamt	–	–	3.566	–

BLACKROCK UCITS FUNDS

EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT UND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Analyse der Art, Qualität und Fälligkeit der Sicherheit

Die nachstehende Tabelle enthält eine Analyse der Art, Qualität und Fälligkeit der von dem Fonds in Form der Vollrechtsübertragung in Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sachsicherheiten zum 31. März 2025.

Art und Qualität der Sicherheit	Fälligkeitsprofil							Gesamt
	1 Tag	2 - 7 Tage	8 - 30 Tage	31 - 90 Tage	91 - 365 Tage	Mehr als 365 Tage	Unbefristet	
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Erhaltene Sicherheiten - Wertpapierleihe								
Festverzinsliche Wertpapiere								
Investment-Grade	–	–	6	–	556	3.004	–	3.566
Gesamt	–	–	6	–	556	3.004	–	3.566

Investment-Grade-Wertpapiere sind Wertpapiere, die von einem Unternehmen begeben wurden und ein Mindest-Kreditrating von mindestens einer weltweit anerkannten Ratingagentur wie Standard & Poor's, Moody's oder Fitch vorweisen können.

Ein anerkannter Aktienindex enthält mindestens 20 Aktien, von denen keine einzige Aktie mehr als 20 % des Gesamtindex ausmacht und keine fünf Aktien zusammen mehr als 60 % des Gesamtindex ausmachen.

Die Analyse der Fälligkeitsprofile von festverzinslichen Wertpapieren, die als Sicherheit erhalten/hinterlegt werden, basiert auf dem entsprechenden vertraglichen Fälligkeitstermin, wohingegen Aktien und ETFs, die als Sicherheit erhalten oder geleistet werden, als offene Transaktionen dargestellt werden, da sie keinem vertraglichen Fälligkeitstermin unterliegen.

Alle als Sicherheiten erhaltenen oder geleisteten Barmittel haben ein offenes Fälligkeitsprofil und keinen vertraglichen Fälligkeitstermin.

Weiterverwendung der erhaltenen Sicherheiten

Erhaltene Sachsicherheiten, die über einen Titelabtretungsvertrag in Bezug auf Wertpapierleihen und OTC-DFI erhalten wurden, können nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

BLACKROCK UCITS FUNDS

EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT UND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Die nachstehende Tabelle stellt eine Analyse der Beträge der von dem Fonds in Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sachsicherheiten dar, die der Treuhänder des Fonds (oder deren Beauftragte) zum 31. März 2025 hält oder die in einem Wertpapierabrechnungssystem gehalten werden.

		Erhaltene Sachsicherheiten
Depotbank		Wertpapierleihe
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026		Tsd. EUR
Euroclear		3.566
Gesamt		3.566

Konzentration der erhaltenen Sicherheiten

Die nachstehende Tabelle führt die zehn größten Emittenten nach Wert der vom Fonds über einen Titelauftrag erhaltenen Sachsicherheiten für alle Wertpapierleihgeschäfte zum 31. März 2025 auf.

Emittent	Wert
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026	Tsd. EUR
Spain Government	2.777
France Government	423
Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	259
Kingdom Of Belgium Government	85
Bundesobligation	11
Denmark Government	11
Gesamt	3.566

Die Wertpapiersicherheiten, die in Bezug auf ein effizientes Portfoliomanagement und OTC-DFI von einem einzelnen Emittenten vereinnahmt wurden, überstiegen zum Ende des Geschäftsjahres nicht 20 % des NIW des entsprechenden Fonds .

Der Fonds war zum Ende des Geschäftsjahres nicht vollständig mit Wertpapieren besichert, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert wurden.

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT)

Glossar und Schlüsseldefinitionen

Die nachstehenden Angaben im regelmäßigen Bericht beziehen sich auf das Jahr bis zum 31. März 2025 (der „Bezugszeitraum“). Die Vergleichsinformationen werden für das Geschäftsjahr zum 31. März 2023, den „vorherigen Bezugszeitraum“, vorgelegt.

Alle für die Anlagen des Fonds dargestellten Daten und andere angegebenen quantitativen Kennzahlen wurden auf der Grundlage eines Durchschnitts des Werts der gehandelten Anlagen zu jedem Quartalsende im Bezugszeitraum angegeben, für den der Fonds die Kriterien eines Artikel-8-Fonds erfüllt. Bei den Kennzahlen, die mit Nachhaltigkeitsindikatoren dargestellt werden, bezieht sich die entsprechende Kennzahlenberechnung auf die Anlagen, für die zugrunde liegende ESG-Daten verfügbar sind, und nicht auf alle vom Fonds gehaltenen Anlagen.

Alle diese Daten sind ungeprüft und wurden weder vom Abschlussprüfer des Fonds noch von einer dritten Partei geprüft.

Der Begriff „Vermögenswerte“ bezeichnet den Gesamtwert der vom Fonds während des Bezugszeitraums gehaltenen Anlagen. Der Gesamtwert der Anlagen umfasst auch Short-Positionen auf Nettobasis (einschließlich der durch Derivate erzielten Netto-Short-Positionen). BlackRock hat bei der Berechnung der Taxonomie-Ausrichtung seiner Fonds einen verhältnismäßigen Ansatz gewählt, indem sämtliche durch Derivate erzielte Engagements (einschließlich Long- und Short-Positionen) aus der Berechnung des Grads ausgeschlossen werden, in dem die Investitionen eines Fonds in Wirtschaftstätigkeiten erfolgen, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Die Anlagen umfassen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gemäß Artikel 53 der technischen Regulierungsstandards im Rahmen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288. FRS 102 schreibt allerdings vor, dass Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente separat behandelt werden müssen. Es wird daher einen Unterschied in der Darstellung für die Zwecke des Jahresberichts in seiner Gesamtheit geben. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden auf Grundlage des Abrechnungstermins ausgewiesen.

Nachhaltige Investitionen: BlackRock definiert nachhaltige Investitionen als Anlagen in Emittenten oder Wertpapiere, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen, keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und bei denen die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. BlackRock bezieht sich auf einschlägige Nachhaltigkeitsrahmenwerke, um die Ausrichtung der Investitionen auf ökologische oder soziale Ziele zu ermitteln.

Nicht erheblich beeinträchtigen („DNSH“): Die von BlackRock durchgeführte Bewertung, um festzustellen, ob eine Investition kein ökologisches oder soziales Ziel gemäß SFDR erheblich beeinträchtigt. BlackRock hat eine Reihe von Kriterien für alle nachhaltigen Investitionen entwickelt, um zu beurteilen, ob eine Investition zu einer erheblichen Beeinträchtigung führt, wobei sowohl Daten von Dritten als auch fundamentale Einsichten berücksichtigt werden. Die Investitionen werden anhand dieser Kriterien mit Hilfe von systembasierten Kontrollen überprüft, und Investitionen, die als eine erhebliche Beeinträchtigung eingestuft werden, gelten nicht als nachhaltige Investitionen.

Nachhaltigkeitsfaktoren: Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Haftungsausschluss

Bestimmte der nachstehend aufgeführten Informationen (die „Informationen“) wurden BlackRock von Anbietern von Marktdaten zur Verfügung gestellt (von denen einige registrierte Anlageberater gemäß dem Investment Advisers Act von 1940 sein können, jeweils ein „Informationsanbieter“) und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des jeweiligen Informationsanbieters weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen wurden der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC oder einer anderen Aufsichtsbehörde weder vorgelegt noch von ihr genehmigt. Die Informationen dürfen nicht zur Erstellung abgeleiteter Werke oder in Verbindung mit einem Kauf- oder Verkaufsangebot oder einer Werbung oder Empfehlung für ein Wertpapier, ein Finanzinstrument oder ein Produkt oder eine Handelsstrategie verwendet werden. Sie sollten zudem nicht als Hinweis oder Garantie für eine künftige Wertentwicklung, eine Analyse, Prognose oder Vorhersage verstanden werden. Die Informationen werden „so wie sie sind“ zur Verfügung gestellt. Der Nutzer der Informationen trägt das gesamte Risiko der Nutzung, die er vornimmt oder zulässt. Der Informationsanbieter macht keine Zusicherungen und übernimmt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien (die ausdrücklich abgelehnt werden), noch haftet er für Fehler oder Auslassungen in den Informationen oder für damit verbundene Schäden. Das Vorstehende schließt eine Haftung, die nach geltendem Recht nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann, weder aus noch beschränkt es diese. Die Informationsanbieter gelten bezüglich der Bestimmungen dieses Absatzes als Drittbegünstigte und sind berechtigt, diese Bestimmungen gegenüber Dritten durchzusetzen.

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:
BlackRock Euro Investment Grade Fixed Maturity Bond Fund 2026

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900ZO1O85397WE113

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ Ja

☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von ____ % an nachhaltigen Investitionen.

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

In der folgenden Tabelle sind die ökologischen und sozialen Merkmale aufgeführt, die mit dem Fonds während des Bezugszeitraums beworben wurden. Weitere Informationen zu diesen ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Prospekt des Fonds enthalten. Bitte beachten Sie den nachfolgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“. Er gibt Auskunft darüber, inwieweit der Fonds diese ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt hat.

Mit dem Fonds beworbene ökologische und soziale Merkmale
Ausschluss von Emittenten, die in der Herstellung umstrittener Waffen (insbesondere Streumunition, biologischchemische Waffen, Landminen, abgereichertes Uran, Laserblendwaffen, nicht entdeckbare Splitter und/oder Brandwaffen) tätig sind oder anderweitig damit in Verbindung stehen
Ausschluss von Emittenten, die Einkünfte aus der direkten Beteiligung an der Herstellung von Atomwaffen oder Komponenten von Atomwaffen oder Lieferplattformen oder der Erbringung von Zusatzleistungen in Verbindung mit Atomwaffen erzielen.
Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus der Förderung von Kraftwerkskohle und/oder Verstromung von Kraftwerkskohle erzielen, mit Ausnahme von „grünen Anleihen“ dieser Emittenten, die als konform mit den „Green Bond Principles“ der International Capital Markets Association gelten
Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus der Herstellung und Erzeugung von Teersanden (auch Ölsande genannt) erzielen
Ausschluss von Emittenten, die Tabakprodukte herstellen.
Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus der Herstellung, dem Vertrieb, dem Handel und Angebot von Produkten im Zusammenhang mit Tabak erzielen.
Ausschluss von Emittenten, die Schusswaffen und/oder Munition für Kleinwaffen herstellen, die für den Einzelhandelsverkauf an Zivilisten bestimmt sind
Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus dem Vertrieb (Großhandel oder Einzelhandel) von Schusswaffen und/oder Handfeuerwaffen und Munition für zivile Zwecke erzielen
Ausschluss von Emittenten, die nicht als die UNGC-Grundsätze (die sich auf Menschenrechte, Arbeitsstandards, die Umwelt und die Bekämpfung von Korruption beziehen) erfüllt zu haben gelten
Ausschluss von Emittenten, die an der Herstellung und/oder dem Verkauf von konventionellen Waffen (einschließlich Munition) beteiligt sind.

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Fortsetzung)

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der einzelnen mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, wie im Prospekt des Fonds näher erläutert.

Nachhaltigkeitsindikator	Messgröße	2025	Performance	
			2024	2023
Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage der in obiger Tabelle definierten Ausschlusskriterien „Mit dem Fonds beworbene ökologische und soziale Merkmale“	# Anzahl der gemeldeten Verstöße	Keine aktiven Verstöße	Keine aktiven Verstöße	k.A. ¹

¹Für 2023 werden keine Vergleichsdaten angegeben, da 2024 der erste für den Fonds dargestellte Bezugszeitraum war.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die obige Tabelle gibt Aufschluss über die Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren in den vorangegangenen Bezugszeiträumen (siehe Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“).

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Anlagen zu halten. Dessen ungeachtet können bestimmte nachhaltige Anlagen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Investitionen zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Investitionen zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein. Bitte beachten Sie den folgenden Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“, in dem beschrieben wird, wie der Fonds die PAI auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt hat.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Investitionen zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren, die von diesem Fonds berücksichtigt werden. Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren durch die Bewertung von ökologischen und sozialen Merkmalen („E&S-Kriterien“), die oben dargelegt sind (siehe „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). Der Investmentmanager hat festgestellt, dass diese PAIs als Teil der Anlageauswahlkriterien berücksichtigt wurden. Der spezifische Nachhaltigkeitsindikator des Fonds stimmt unter Umständen nicht in vollem Umfang mit der regulatorischen Definition des entsprechenden PAI überein, der in Anhang 1 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 im Hinblick auf technische Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, „RTS“) aufgeführt ist.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Nachhaltigkeitsindikatoren
Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus der Herstellung und Erzeugung von Teersanden (auch Ölsande genannt) erzielen
Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschluss von Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Einkünfte aus der Förderung von Kraftwerkskohle und/oder Verstromung von Kraftwerkskohle erzielen, mit Ausnahme von „grünen Anleihen“ dieser Emittenten, die als konform mit den „Green Bond Principles“ der International Capital Markets Association gelten
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Emittenten, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen haben, wie von MSCI oder einem anderen externen ESG-Research-Anbieter, den der Investmentmanager von Zeit zu Zeit einsetzt, bestimmt
Engagement in umstrittenen Waffen (Anti-personenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Ausschluss von Emittenten, die mit der Produktion kontroverser Waffen (Atomwaffen, Streumunition, biologisch-chemische Waffen, Landminen, abgereichertes Uran oder Brandwaffen) in Verbindung stehen
Engagements in Emittenten, die an der Herstellung und/oder dem Verkauf von konventionellen Waffen (einschließlich Munition) beteiligt sind.	Ausschluss von Emittenten, die an der Herstellung und/oder dem Verkauf von konventionellen Waffen (einschließlich Munition) beteiligt sind.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Credit Mutuel Arkea MTN Regs 2026-04-15	Banken	2,98 %	Frankreich
UBS AG (London Branch) MTN Regs 2026-04-10	Banken	2,97 %	Vereinigtes Königreich
Lloyds Bank Corporate Markets Plc MTN Regs 2026-04-09	Banken	2,97 %	Vereinigtes Königreich
Banque Federative du Credit Mutuel MTN Regs 2026-05-11	Banken	2,96 %	Frankreich
Wells Fargo & Company MTN Regs 2026-04-27	Banken	2,96 %	Vereinigte Staaten
BPCE SA MTN Regs 2026-04-17	Banken	2,95 %	Frankreich
Enel Finance International NV MTN Regs 2026-05-28	Strom	2,93 %	Niederlande
Natwest Markets Plc MTN Regs 2026-06-18	Banken	2,93 %	Vereinigtes Königreich
Westpac Banking Corp MTN Regs 2026-01-16	Banken	2,84 %	Australien
RWE AG Regs 2026-05-24	Strom	2,81 %	Deutschland
Goldman Sachs Group Inc/The MTN Regs 2026-07-27	Banken	2,55 %	Vereinigte Staaten
A2A Spa MTN Regs 2026-06-15	Staatsnahe Titel	2,55 %	Italien
ABN Amro Bank NV MTN Regs 2026-01-10	Banken	2,51 %	Niederlande
Citigroup Inc MTN Regs 2026-09-10	Banken	2,50 %	Vereinigte Staaten
National Grid North America Inc MTN Regs 2026-01-20	Strom	2,44 %	Vereinigte Staaten

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

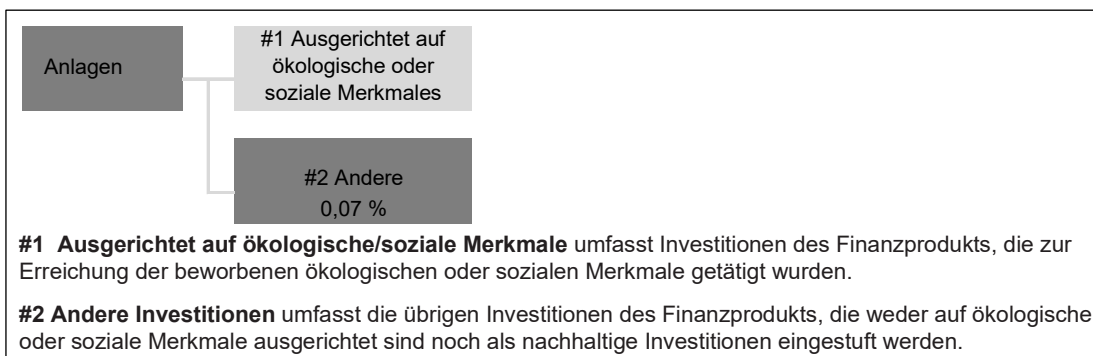
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Fortsetzung)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

- Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Der Fonds hat sich nicht verpflichtet, nachhaltige Anlagen zu halten, weshalb das Fondsengagement bei nachhaltigen Anlagen nicht bewertet wurde. Dessen ungeachtet war ein Prozentsatz der Fondsanlagen im Bezugszeitraum an der EU-Taxonomie ausgerichtet (siehe den Abschnitt „In welchem Maß waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?“ unten).

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation des Fonds für den laufenden und vorangegangene Bezugszeiträume.

Vermögensallokation	% der Investitionen		
	2025	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale	99,93 %	99,24 %	k. A. ¹
#2 Andere	0,07 %	0,76 %	k. A. ¹

¹Für 2023 werden keine Vergleichsdaten angegeben, da 2024 der erste für den Fonds dargestellte Bezugszeitraum war.

- In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Wirtschaftssektoren, in denen der Fonds während des Bezugszeitraums engagiert war.

Sektor	Teilsektor	% der Investitionen
Banken	Banken	52,18 %
Zyklische Konsumgüter	Auto	12,62 %
Strom	Strom	8,69 %
Transport	Verkehrsdienstleistungen	3,81 %
Staatsnahe Titel	Agency-Anleihen	3,43 %
Kommunikation	Mobilfunk	3,02 %
Basiskonsumgüter	Gesundheitswesen	2,98 %
Staatsnahe Titel	Kommunalanleihen	2,55 %
Investitionsgüter	Baustoffe	2,36 %
Technologie	Technologie	2,14 %
Investitionsgüter	Verpackungen	1,85 %
Investitionsgüter	Diversifizierte Produktion	1,76 %
Grundstoffe	Metalle und Bergbau	1,15 %
Sonstige Finanzwerte	Sonstige Finanzwerte	1,09 %
Erdgas	Erdgas	0,32 %

Im Bezugszeitraum hielt der Fonds keine Investitionen in den folgenden Teilsektoren (wie im Branchenklassifikationssystem von Barclays definiert): integriert, unabhängig, Midstream, Ölfelddienstleistungen, Raffination.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



In welchem Maß waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für den Bezugszeitraum ist die Konformität der Investitionen des Fonds mit der EU-Taxonomie in nachstehenden Grafiken ausgewiesen.

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

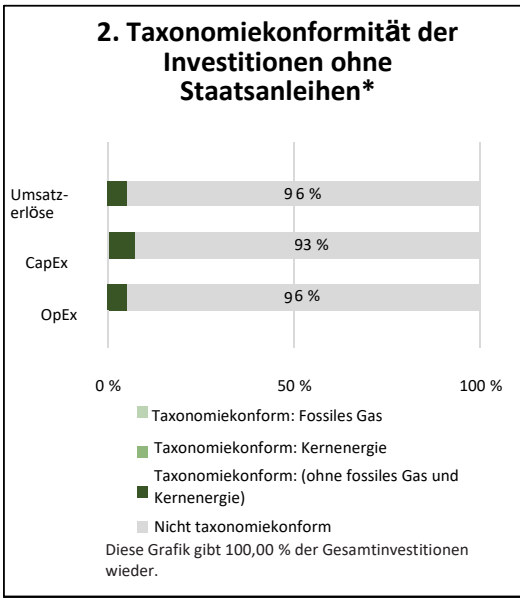
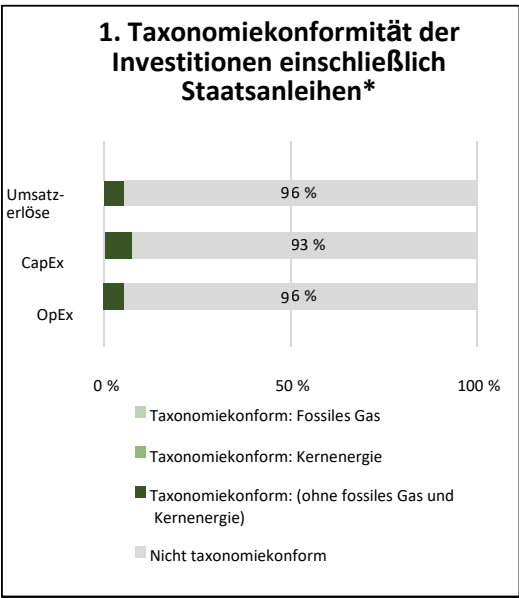
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In dem nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Für den Bezugszeitraum wurden 24,44 % der Investitionen des Fonds in Staatsanleihen gehalten. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Daten konnte die Taxonomiekonformität dieser Engagements nicht ermittelt werden.

Taxonomiekonformität (einschließlich Staatsanleihen)	Umsatzerlöse	CapEx	OpEx
Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Taxonomiekonform: (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	4,36 %	7,27 %	4,31 %
Nicht taxonomiekonform	95,64 %	92,73 %	95,69 %

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Fortsetzung)

Taxonomiekonformität (ohne Staatsanleihen)	Umsatzerlöse	CapEx	OpEx
Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Taxonomiekonform: (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	4,36 %	7,27 %	4,31 %
Nicht taxonomiekonform	95,64 %	92,73 %	95,69 %

Die vom Fonds während des Bezugszeitraums gehaltenen Investitionen trugen zu den folgenden ökologischen Zielen der EU-Taxonomie bei:

Ökologische Ziele	% der Investitionen
Klimaschutz	4,24 %
Anpassung an den Klimawandel	0,12 %

Die in der obigen Tabelle dargestellten Daten sind ungeprüft und wurden weder vom Abschlussprüfer des Fonds noch von einer dritten Partei geprüft. Die Bewertung der Konformität mit der EU-Taxonomie basiert auf den Daten eines externen Anbieters. Die Quelle dieser Daten ist eine Kombination aus gleichwertigen und gemeldeten Daten. Gleichwertige Daten, die den technischen Kriterien der EU-Taxonomie entsprechen, führen zu einem Ergebnis in Bezug auf die Eignung oder die Taxonomiekonformität der Unternehmen, für die uns keine gemeldeten Daten vorliegen.

• Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Im Bezugszeitraum beliefen sich die Investitionen des Fonds in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten wie folgt:

	% der Investitionen
Übergangstätigkeiten	0,03 %
Ermöglichende Tätigkeiten	2,09 %

• Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

In der nachstehenden Tabelle ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform waren:

	% der Investitionen		
	2025	2024	2023
Mit der EU-Taxonomie konform	4,36 %	1,80 %	k. A. ¹

¹ Für 2023 werden keine Vergleichsdaten angegeben, da 2024 der erste für den Fonds dargestellte Bezugszeitraum war.



*Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen* mit einem Umweltziel?

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Investitionen zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieser Abschnitt ist für diesen Fonds nicht anwendbar, da er sich nicht verpflichtet hat, während des Bezugszeitraums nachhaltige Investitionen zu halten. Dennoch können bestimmte nachhaltige Investitionen Teil des Anlageportfolios des Fonds sein.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den unter „#2 Andere Investitionen“ erfassten Anlagen gehörten Barmittel, Geldmarktfonds und Derivate sowie Aktien oder Anteile von CIS und festverzinsliche Wertpapiere (auch als Schuldverschreibungen bekannt), die von Regierungen und Behörden weltweit begeben wurden. Diese Bestände überstiegen jedoch nicht 20 %. Diese Investitionen wurden ausschließlich zu Anlagezwecken im Rahmen des (nicht-ESG-konformen) Anlageziels des Fonds, zum Zwecke des Liquiditätsmanagements und/oder zur Absicherung verwendet.

Keine anderen vom Fonds gehaltenen Investitionen wurden anhand von ökologischen oder sozialen Mindeststandards bewertet.

BLACKROCK UCITS FUNDS

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

BLACKROCK EURO INVESTMENT GRADE FIXED MATURITY BOND FUND 2026

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Fortsetzung)



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Investmentmanager hat interne Qualitätskontrollen wie z. B. die Kodierung von Compliance-Regeln eingeführt, um die Einhaltung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sicherzustellen. Der Investmentmanager überprüft regelmäßig die mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale, um sicherzustellen, dass sie in Hinsicht auf das Anlageuniversum des Fonds weiterhin angemessen sind.

Wenn Emittenten in Bezug auf eine gute Unternehmensführung als potenziell problematisch identifiziert werden, werden sie überprüft, um sicherzustellen, dass der Investmentmanager davon überzeugt ist, sofern er dieser externen Bewertung zustimmt, dass der Emittent entweder Verbesserungsmaßnahmen ergriffen hat oder innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens auf der Grundlage der direkten Kommunikation des Investmentmanager mit dem Emittenten Verbesserungsmaßnahmen ergreifen wird. Der Investmentmanager kann außerdem beschließen, das Engagement in solchen Emittenten zu reduzieren.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Für den Bezugszeitraum wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt, weshalb dieser Abschnitt nicht anwendbar ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht zutreffend.

Sie wünschen weitere Auskünfte?

blackrockinternational.com | +44 (0)20 7743 3300

© 2025 BlackRock, Inc. Alle Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind Marken von BlackRock, Inc. oder ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und andernorts. Sämtliche Markenzeichen sind diejenigen ihrer jeweiligen Eigentümer.

BlackRock[®]

Go paperless. . .
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery

